



Melanchthonstadt Bretten



Jahresabschluss 2019 der Stadt Bretten

mit Rechenschaftsbericht

BRETTEN

Herausgeber:

Stadt Bretten, Kämmereiamt -Haushalt und Finanzen-

Text und Bearbeitung:

Wolfgang Pux, Monika Hammer

Stand: 12.08.2020

I.	Feststellung Jahresabschluss	5
II.	Abschlussbeurkundungen	8
III.	Vorbemerkungen	9
1.	Gesetzliche Verpflichtung	9
2.	Bestandteile des Jahresabschlusses	11
3.	Anhang mit Anlagen.....	11
4.	Rechenschaftsbericht	12
IV.	Jahresabschluss 2019.....	13
1.	Gesamtergebnisrechnung	13
2.	Gesamtfinanzrechnung.....	31
3.	Vermögensrechnung (Bilanz).....	49
V.	Anhang zum Jahresabschluss 2019.....	51
1.	Allgemeine Bemerkungen	51
2.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Abweichungen.....	52
3.	Einbindung von Fremdkapitalzinsen	54
4.	Pensionsrückstellungen	54
5.	Verwendung liquider Mittel.....	55
6.	Haushaltsübertragungen	55
7.	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	60
8.	Detaillierte Darstellung Bilanzpositionen.....	64
9.	Übersicht über die Organe	73
10.	Bescheinigung der Pensionsrückstellungen	75
VI.	Anlagen zum Anhang	76
1.	Vermögensübersicht.....	77
2.	Forderungsübersicht	79
3.	Schuldenübersicht	80
4.	Rückstellungsübersicht.....	81
5.	Gliederung Gesamthaushalt in Teilhaushalte.....	82
6.	Budgetabschluss 2019.....	83
7.	Sonderhaushaltsmittel (SHM) 2019.....	85
8.	Teil-Feststellungsbescheinigungen 2019.....	86
VII.	Rechenschaftsbericht 2019	90
1.	Die Stadt Bretten in Zahlen.....	91
2.	Haushalt- und Finanzwirtschaft	92
2.1	Ertragslage.....	92
2.2	Finanzlage.....	96
2.3	Vermögenslage.....	97
2.4	Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	98
3.	Entwicklung der Verschuldung.....	100
4.	Ziele und Strategien	102
5.	Risiken und Prognosen	103

Tabellenverzeichnis	Seite
Tabelle 1 Gesamtergebnisrechnung.....	15
Tabelle 2 Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses.....	16
Tabelle 3 Teilergebnisrechnung THHBOB.....	17
Tabelle 4 Teilergebnisrechnung THH10/OV	18
Tabelle 5 Teilergebnisrechnung THH14.....	19
Tabelle 6 Teilergebnisrechnung THH20.....	20
Tabelle 7 Teilergebnisrechnung THH23.....	21
Tabelle 8 Teilergebnisrechnung THH30.....	22
Tabelle 9 Teilergebnisrechnung THH40.....	23
Tabelle 10 Teilergebnisrechnung THHEMA.....	24
Tabelle 11 Teilergebnisrechnung THH60.....	25
Tabelle 12 Teilergebnisrechnung THH61.....	26
Tabelle 13 Teilergebnisrechnung THH70.....	27
Tabelle 14 Teilergebnisrechnung THH83.....	28
Tabelle 15 Teilergebnisrechnung THH FINANZ	29
Tabelle 16 Gesamtfinanzrechnung	35
Tabelle 17 Teilfinanzrechnung THHBOB	36
Tabelle 18 Teilfinanzrechnung THH10/OV	37
Tabelle 19 Teilfinanzrechnung THH14	38
Tabelle 20 Teilfinanzrechnung THH20	39
Tabelle 21 Teilfinanzrechnung THH23	40
Tabelle 22 Teilfinanzrechnung THH30	41
Tabelle 23 Teilfinanzrechnung THH40	42
Tabelle 24 Teilfinanzrechnung THHEMA	43
Tabelle 25 Teilfinanzrechnung THH60	44
Tabelle 26 Teilfinanzrechnung THH61	45
Tabelle 27 Teilfinanzrechnung THH70	46
Tabelle 28 Teilfinanzrechnung THH83	47
Tabelle 29 Teilfinanzrechnung THHFINANZ.....	48
Tabelle 30 Vermögensübersicht.....	78
Tabelle 31 Forderungsübersicht	79
Tabelle 32 Schuldenübersicht.....	80
Tabelle 33 Rückstellungsübersicht.....	81
Tabelle 34 Einwohnerzahlen.....	91
Tabelle 35 Wirtschaftszahlen.....	91
Tabelle 36 Entwicklung der Steuereinnahmen.....	95
Tabelle 37 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	96
Tabelle 38 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	99
Tabelle 39 Vermögens- und Kapitalentwicklung	101

Abbildungsverzeichnis **Seite**

Abbildung 1 Bilanz 31.12.2019	50
Abbildung 2 Gegenüberstellung: EHH und ERGHHG	93
Abbildung 3 Entwicklung der Verschuldung	100

I. Feststellung Jahresabschluss

Der Jahresabschlusses 2019 wird gemäß § 95 Abs. 1 Satz 1 und 2 i. V. m. § 95 b Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	73.565.011,54 EUR
Ordentliche Aufwendungen	- 78.020.023,93 EUR
ORDENTLICHES ERGEBNIS	- 4.455.012,39 EUR

Außerordentliche Erträge	225.896,27 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	- 206.741,05 EUR
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	19.155,22 EUR

2. Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.044.911,85 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 71.693.427,98 EUR
ZAHLUNGSMITTELBEDARF AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	- 648.516,13 EUR

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.174.940,65 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 8.836.844,82 EUR
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	- 7.661.904,17 EUR

Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 648.516,13 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.661.904,17 EUR
FINANZIERUNGSMITTELBEDARF	- 8.310.420,30 EUR

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlichen vergleichbaren Vorgängen	729.489,99 EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlichen vergleichbaren Vorgängen	- 1.331.372,87 EUR
SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	- 601.882,88 EUR

Finanzierungsmittelbedarf	- 8.310.420,30 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 601.882,88 EUR
ÄNDERUNG DES FINANZIERUNGSMITTELBESTANDS	- 8.912.303,18 EUR

Haushaltsunwirksame Einzahlungen	14.265.160,95 EUR
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	- 8.514.488,81 EUR
SALDO AUS HAUSHALTSUNWIRKSAMEN VORGÄNGEN	5.750.672,14 EUR

Änderung des Finanzierungsmittelbestands	- 8.912.303,18 EUR
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	5.750.672,14 EUR
ENDBESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN IM LAUFENDEN RECHNUNGSJAHR	- 3.161.631,04 EUR

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am 01.01.2019	3.513.660,15 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln im Rechnungsjahr	- 3.161.631,04 EUR
ENDBESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN AM ENDE DES HAUSHALTSJAHRES	352.029,11 EUR

3. Bilanz (Vermögensrechnung)

Bilanz zum 31.12.2019			
1. Vermögen	198.491.883,09 EUR	1. Eigenkapital	146.074.772,97 EUR
2. Abgrenzungsposten	7.263.393,55 EUR	2. Sonderposten	40.109.041,93 EUR
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 EUR	3. Rückstellungen	263.279,55 EUR
		4. Verbindlichkeiten	16.103.851,38 EUR
		5. Passive RAP (Rechnungsabgrenzungsposten)	3.204.330,81 EUR
Summe Aktivseite	205.755.276,64 EUR	Summe Passivseite	205.755.276,64 EUR

4. Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Es wurde eine Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2019 vorgenommen. Das ordentliche Ergebnis in Höhe von -4.455.012,39 EUR war im Berichtsjahr negativ und kann mit den vorhandenen Rücklagen aus Vorjahren ausgeglichen werden. Somit ergibt sich ein Endstand in Höhe von **46.895.386,69 EUR**.

5. Stand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Der Stand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum 31.12.2019 ist um das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 19.155,22 EUR angestiegen. Somit ergibt sich ein Endstand in Höhe von **507.766,06 EUR**.

6. Prüfbericht Innere Revision Stadt Bretten

Der Gemeinderat nimmt vom Prüfbericht der Inneren Revision der Stadt Bretten über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 Kenntnis.

Bretten, den

Für den Gemeinderat:

Martin Wolff
Oberbürgermeister

II. Abschlussbeurkundungen

Der Feststellungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekannt gegeben und auf die Auslegung der Bekanntmachung wurde hingewiesen.

Der Jahresabschluss 2019 mit Rechenschaftsbericht wurde vom _____ bis _____ ortsüblich ausgelegt.

Dem Regierungspräsidium Karlsruhe und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg wurde der Feststellungsbeschluss am _____ mitgeteilt.

Bretten, den _____

Martin Wolff
Oberbürgermeister

III. Vorbemerkungen

1. Gesetzliche Verpflichtung

Nach § 95 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) hat die Stadt Bretten zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Damit ist der Jahresabschluss das formale und inhaltliche Gegenstück zum Haushaltsplan. Der Haushaltsplan ist für die Art und das Ausmaß der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde bindend. Der Jahresabschluss weist nach, inwieweit der Haushaltsplan eingehalten, welche haushaltsunwirksame Vorgänge abgewickelt wurden und zu welchem Ergebnis die Haushaltswirtschaft im Verlaufe des Haushaltsjahres geführt hat. Durch die Aufstellung der Jahresabschlüsse wird der Umgang mit den „Steuergeldern“ belegt und die Auswirkungen auf das Vermögen und die Entwicklung der Schulden der Gemeinde aufgezeigt, sowie die Chancen und Risiken, die sich insgesamt für die künftige Entwicklung der Gemeinde ergeben, dargestellt. Der Jahresabschluss bietet dabei Informationen für externe Adressaten wie Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderat und Rechtsaufsicht. Er dient als wichtige Entscheidungsgrundlage für die interne Steuerung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Nach § 95 Abs. 1 Satz 2 GemO ist der Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Diese Bestimmungen ergeben sich aus den maßgebenden Einzelregelungen des neuen Gemeindehaushaltsrechts. Als GoB gelten Verfahren und Methoden, die dazu führen, dass gesetzliche Regelungen im Einzelfall ihrem Sinn und Zweck entsprechend angewandt werden.

Die GoB umfasst nach §§ 34 und 35 Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg (GemHVO) die Vollständigkeit, Wahrheit, Klarheit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Bilanzkontinuität und Einzelbewertung. Der Jahresabschluss 2019 der Stadt Bretten wurde unter Berücksichtigung dieser Grundsätze aufgestellt.

Der Jahresabschluss ist nach § 95 b Abs. 1 Satz 1 GemO innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Oberbürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Nach der Aufstellung und vor der Feststellung ist der Jahresabschluss gem. § 111 Abs. 1 GemO durch das Rechnungsprüfungsamt als örtliche Prüfung zu prüfen. Die Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung durchzuführen.

Der Jahresabschluss ist vom Gemeinderat nach § 95 b Abs. 1 Satz 2 GemO innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist gem. § 95 Abs. 2 GemO dem Regierungspräsidium Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg als Prüfbehörde der überörtlichen Prüfung mitzuteilen und öffentlich bekannt zu geben. Des Weiteren sind Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss 2019 der Stadt Bretten muss demnach bis zum 30.06.2020 aufgestellt und bis zum 31.12.2020 festgestellt werden. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie verzögerten sich die Abschlussarbeiten leicht. Die endgültige Erstellung der Jahresabschlussunterlagen erfolgte zum 12.08.2020. Die prüffähige Fertigung wurde noch im August 2020 der Inneren Revision übergeben. Damit ist der Feststellungsbeschluss zum 31.12.2020 noch möglich, sofern die Prüfungsbehörde die gesetzlich vorgegebene 4-Monatsfrist einhält.

2. Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Bestandteile des Jahresabschlusses regelt § 95 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 i. V. m. § 95 Abs. 2 Satz 2 und § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 GemO. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung (Bilanz). Dieser ist um einen Anhang und einen Rechenschaftsbericht zu erweitern. Dem Anhang sind als Anlagen eine Vermögensübersicht, eine Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

3. Anhang mit Anlagen

Die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs regelt § 53 GemHVO. Danach sind in den Anhang Erläuterungen zu einzelnen Vermögensrechnungs- und Ergebnisrechnungspositionen aufzunehmen, insbesondere zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist Stellung zu beziehen. Gleichzeitig sind auch bestimmte Zusatzinformationen anzugeben, die die Aussagekraft einzelner Elemente des Jahresabschlusses erhöhen. Hierzu zählen insbesondere Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung sowie Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital und Herstellungskosten. Weitere Bestandteile sind außerdem eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen und die Informationen über den Oberbürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderats, auch wenn sie während des Berichtsjahres ausgeschieden sind.

Näheres zur Ausgestaltung der Anlagen zum Anhang regelt § 55 GemHVO. Danach ist eine Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht auszuweisen. Auf freiwilliger Basis sollte eine Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang beigefügt werden.

Weitere Erläuterungen zum Anhang mit Anlagen und die Bezugnahme auf die spezialgesetzlichen Vorschriften aus der GemHVO werden im V. und 10. Kapitel ab Seite 51 dargelegt.

4. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht soll nach § 54 GemHVO das sich aus dem Jahresabschluss vermittelnde Bild über die Lage der Gemeinde erläutern. Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Insbesondere sollen im Rechenschaftsbericht Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Ziele und Strategien dargestellt werden. Aufzunehmen sind Ausführungen zur Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen.

IV. Jahresabschluss 2019

1. Gesamtergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind nach § 49 Abs. 1 GemHVO die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Gem. § 49 Abs. 2 GemHVO ist die Ergebnisrechnung in Staffelform mindestens in der Gliederung nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 25 GemHVO aufzustellen. Die Ergebnisrechnung der Stadt Bretten entspricht diesen Vorgaben.

Die Ergebnisrechnung ist nach der Umstellung auf das NKHR die wichtigste Komponente des Jahresabschlusses, da durch die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch gemessen werden kann. Analog der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung ermöglicht die Ergebnisrechnung die Bildung von Teilsalden bzw. Zwischensummen, die im Rahmen der Jahresabschlussanalyse zur Ermittlung bestimmter betriebswirtschaftlicher Kennzahlen dienen, um die wirtschaftliche Lage der Kommune beurteilen zu können.

Dem Gliederungsschema der Ergebnisrechnung liegt das Gesamtkostenverfahren nach dem Handelsgesetzbuch zu Grunde. In der Ergebnisrechnung ist analog dem Ergebnishaushalt das ordentliche Ergebnis getrennt vom außerordentlichen Ergebnis zu ermitteln. Der Gesamthaushalt der Stadt Bretten gliedert sich in 13 Teilhaushalte. Die detaillierte Aufstellung der Teilhaushalte ist im Anhang zum Jahresabschluss 2019 als Anlage zum Anhang auf der Seite 82 dargestellt. Im weiteren Verlauf wird gem. § 49 Abs. 1 und 2 i. V m. § 2 Abs. 2 GemHVO die Gesamtergebnisrechnung in der Tabelle 1 und die Teilergebnisrechnungen der Teilhaushalte in den Tabelle 4 bis 15 dargestellt. Die Abbildung erfolgt in Staffelform gemäß der Gliederung nach § 2 Abs. Nr. 1 bis 25 GemHVO. Nullwerte werden nicht angezeigt.

Die Darstellung über die Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses erfolgt in der Tabelle 2 auf Seite 16.

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018	2019	2019		2019	2018		2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	50.788.054,82	49.640.000	41.576.208,29	8.063.792	6.400	0	8.070.192	0
	30110000 Grundsteuer A	60.531,85	62.000	60.927,64	1.072	0	0	1.072	0
	30120000 Grundsteuer B	4.017.469,21	4.020.000	4.178.234,18	158.234-	6.400	0	151.834-	0
	30130000 Gewerbesteuer	24.422.365,65	22.000.000	13.755.366,38	8.244.634	0	0	8.244.634	0
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	16.458.604,67	17.759.000	17.412.586,33	346.414	0	0	346.414	0
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.297.129,72	3.282.000	3.739.036,60	457.037-	0	0	457.037-	0
	30310000 Vergnügungssteuer	1.175.998,72	1.100.000	1.029.127,72	70.872	0	0	70.872	0
	30320000 Hundesteuer	122.689,00	125.000	124.070,44	930	0	0	930	0
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.233.266,00	1.292.000	1.276.859,00	15.141	0	0	15.141	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.516.147,46	20.366.320	20.839.059,75	472.740-	5.700	0	467.040-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.981.109,61	2.084.000	1.956.565,60	127.434	0	0	127.434	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.873.242,82	2.546.990	2.593.251,44	46.261-	1.063	0	45.199-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500.405,53	2.006.320	2.127.825,82	121.506-	0	0	121.506-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.016.813,57	979.750	1.264.146,55	284.397-	0	0	284.397-	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	57.716,43	37.020	48.953,93	11.934-	0	0	11.934-	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	52.305,04	25.000	14.386,26	10.614	0	0	10.614	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.257.654,57	2.628.600	3.144.613,90	516.014-	2.850	0	513.164-	0
11	= Ordentliche Erträge	82.043.449,85	80.314.000	73.565.011,54	6.748.988	16.013	0	6.765.001	0
12	- Personalaufwendungen	16.038.203,14-	17.198.000-	17.278.366,67-	80.367	0	0	80.367	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.704.592,57-	14.844.840-	13.495.407,02-	1.349.433-	39.402	1.322.198-	2.632.229-	1.390.874-
15	- Abschreibungen	6.194.846,60-	5.582.000-	6.244.419,12-	662.419	0	0	662.419	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	483.444,32-	400.770-	407.538,97-	6.769	0	0	6.769	0
17	- Transferaufwendungen	37.897.612,30-	38.835.490-	37.260.356,97-	1.575.133-	0	0	1.575.133-	0

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2018	2019	2019		2019	2018		2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.282.795,00-	1.255.800-	1.255.414,00-	386-	0	0	386-	0	
	43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	22.000,00-	22.000-	23.000,00-	1.000	0	0	1.000	0	
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	49.642,00-	24.540-	51.042,00-	26.502	0	0	26.502	0	
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.164.128,48-	1.090.750-	1.007.103,33-	83.647-	0	0	83.647-	0	
	43180100 Zuschüsse Stadtbildpflege	1.874,00-	20.000-	0,00	20.000-	0	0	20.000-	0	
	43180400 Betriebskostenzuschuss	8.215.853,32-	8.800.000-	8.484.377,64-	315.622-	0	0	315.622-	0	
	43180401 Unterhaltungszuschuss	8.504,21-	13.400-	36.593,45-	23.193	0	0	23.193	0	
	43180402 Zuschuss Tageselternverein	28.261,61-	40.000-	28.276,68-	11.723-	0	0	11.723-	0	
	43410000 Gewerbesteuerumlage	4.684.453,28-	3.667.000-	2.496.957,82-	1.170.042-	0	0	1.170.042-	0	
	43510000 Allgemeine Zuweisungen an Land	0,00	0	701,05-	701	0	0	701	0	
	43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	9.269.099,40-	10.342.000-	10.315.602,00-	26.398-	0	0	26.398-	0	
	43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	13.171.001,00-	13.560.000-	13.561.289,00-	1.289	0	0	1.289	0	
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.804.794,52-	3.237.900-	3.333.935,18-	96.035	0	0	96.035	0	
19	= Ordentliche Aufwendungen	77.123.493,45-	80.099.000-	78.020.023,93-	2.078.976-	39.402	1.322.198-	3.361.772-	1.390.874-	
20	= Ordentliches Ergebnis	4.919.956,40	215.000	4.455.012,39-	4.670.012	55.415	1.322.198-	3.403.229	1.390.874-	
21	+ Außerordentliche Erträge	90.394,15	0	225.896,27	225.896-	0	0	225.896-	0	
22	- Außerordentliche Aufwendungen	79.056,64-	0	206.741,05-	206.741	0	0	206.741	0	
23	= Sonderergebnis	11.337,51	0	19.155,22	19.155-	0	0	19.155-	0	
24	= Gesamtergebnis	4.931.293,91	215.000	4.435.857,17-	4.650.857	55.415	1.322.198-	3.384.074	1.390.874-	
27	nachrichtlich Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.919.956,40-	0	0,00	0	0	0	0	0	
29	Entnahme a. d. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	4.455.012,39	4.455.012-	0	0	4.455.012-	0	
31	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	11.337,51-	0	19.155,22-	19.155	0	0	19.155	0	

Tabelle 1 Gesamtergebnisrechnung

Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses ¹

Nr.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen Haushaltsjahr 2019	Sonderergebnis - EUR -	Ordentliches Ergebnis - EUR -
1	2	3	4
1	nachrichtlich: vorgetragene Fehlbeträge aus Vorjahren zu Jahresbeginn	 	
2	nachrichtlich: davon bereits im Rahmen des ordentlichen Ergebnisses abgedeckt nach § 49 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 20 GemHVO	 	
3	verbleibende Beträge	0,00	0,00
4	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	 	0,00
5	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	19.155,22	
6	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 25 Abs. 1 GemHVO	 	4.455.012,39
7	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 1 GemHVO	0,00	0,00
8	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 2 GemHVO	 	0,00
9	Fehlbetragsvortrag längstens für drei Jahre nach § 25 Abs. 3 GemHVO	 	0,00
10	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 3 GemHVO	 	
11	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 4 Satz 1 GemHVO	0,00	
12	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 4 GemHVO	0,00	

Tabelle 2 Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

¹ Die Darstellung erfolgt anhand des Musters für die Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses nach Nr. 1.3.2 der VwV Produkt- und Kontenrahmen vom 11.03.2011 (Anlage 18). Die Anlage 18 sieht grundsätzlich auch die Darstellung eines Verlustvortrags vom Vorjahr, Vorvorjahr und Vorvorvorjahr vor. Die Angaben aus den Vorjahren sind hier entbehrlich, da seit 2011 keine Verlustvorträge vorgenommen wurden.

Ergebnisrechnung THHBOB Büro des Oberbürgermeisters

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	500	500,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.650,00	2.500	2.650,00	150-	0	0	150-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	2.650,00	3.000	3.150,00	150-	0	0	150-	0
12	- Personalaufwendungen	444.830,89-	540.700-	420.735,99-	119.964-	0	0	119.964-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	84.992,64-	69.800-	82.628,25-	12.828	0	0	12.828	0
15	- Abschreibungen	3.470,98-	2.730-	6.319,20-	3.589	0	0	3.589	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.652,13-	17.220-	16.723,96-	496-	0	0	496-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	549.946,64-	630.450-	526.407,40-	104.043-	0	0	104.043-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	547.296,64-	627.450-	523.257,40-	104.193-	0	0	104.193-	0
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	407.404,03	468.476	446.855,59	21.621	0	0	21.621	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	407.404,03	468.476	446.855,59	21.621	0	0	21.621	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	2.564,25-	15.000-	4.719,77-	10.280-	0	0	10.280-	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	125.144,81-	142.143-	124.561,71-	17.582-	0	0	17.582-	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	127.709,06-	157.143-	129.281,48-	27.862-	0	0	27.862-	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	279.694,97	311.333	317.574,11	6.241-	0	0	6.241-	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	267.601,67-	316.117-	205.683,29-	110.434-	0	0	110.434-	0

Tabelle 3 Teilergebnisrechnung THHBOB

Ergebnisrechnung THH10 Dezernat I / Hauptamt / Ortsverwaltungen

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018	2019	2019		2019	2018		2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	49.908,01	36.000	54.011,81	18.012-	5.700	0	12.312-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.395,32	35.370	29.752,45	5.618	0	0	5.618	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	384.720,89	412.092	420.100,91	8.009-	1.063	0	6.947-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	95.891,41	98.800	93.704,54	5.095	0	0	5.095	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.501,82	92.800	143.403,32	50.603-	0	0	50.603-	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	0	454,34	454-	0	0	454-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.685,17	3.300	46.281,84	42.982-	2.850	0	40.132-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	713.102,62	678.362	787.709,21	109.347-	9.613	0	99.735-	0
12	- Personalaufwendungen	2.176.724,79-	2.399.540-	2.569.068,97-	169.529	0	0	169.529	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.696.291,92-	1.768.766-	1.649.804,75-	118.962-	34.021	46.836-	131.777-	75.426-
15	- Abschreibungen	826.004,17-	765.952-	814.585,95-	48.634	0	0	48.634	0
17	- Transferaufwendungen	8.217,90-	0	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	873.146,29-	887.543-	1.044.736,81-	157.194	0	0	157.194	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.580.385,07-	5.821.801-	6.078.196,48-	256.396	34.021	46.836-	243.580	75.426-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.867.282,45-	5.143.439-	5.290.487,27-	147.049	43.633	46.836-	143.846	75.426-
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	4.043.602,77	4.285.347	4.585.040,09	299.693-	0	0	299.693-	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	4.043.602,77	4.285.347	4.585.040,09	299.693-	0	0	299.693-	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	105.887,38-	101.530-	100.765,47-	765-	0	0	765-	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	1.891.978,84-	2.070.536-	2.226.683,71-	156.148	0	0	156.148	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	1.997.866,22-	2.172.066-	2.327.449,18-	155.383	0	0	155.383	0
27	- kalkulatorische Kosten	184.562,54-	206.850-	183.999,55-	22.850-	0	0	22.850-	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.861.174,01	1.906.432	2.073.591,36	167.160-	0	0	167.160-	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.006.108,44-	3.237.007-	3.216.895,91-	20.111-	43.633	46.836-	23.314-	75.426-

Tabelle 4 Teilergebnisrechnung THH10/OV

Ergebnisrechnung THH14 Innere Revision

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.800,00	14.800	14.800,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	14.800,00	14.800	14.800,00	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	289.251,11-	286.500-	274.589,53-	11.910-	0	0	11.910-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	3.403,03-	5.650-	3.208,56-	2.441-	0	496-	2.937-	0
15	- Abschreibungen	545,20-	450-	610,73-	161	0	0	161	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.024,84-	1.850-	1.863,20-	13	0	0	13	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	294.224,18-	294.450-	280.272,02-	14.178-	0	496-	14.674-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	279.424,18-	279.650-	265.472,02-	14.178-	0	496-	14.674-	0
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	341.156,45	375.844	349.523,25	26.320	0	0	26.320	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	341.156,45	375.844	349.523,25	26.320	0	0	26.320	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	61.732,27-	96.194-	84.051,23-	12.142-	0	0	12.142-	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	61.732,27-	96.194-	84.051,23-	12.142-	0	0	12.142-	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	279.424,18	279.650	265.472,02	14.178	0	0	14.178	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0,00	0	0	496-	496-	0

Tabelle 5 Teilergebnisrechnung THH14

Ergebnisrechnung THH20 Kämmereiamt

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018	2019	2019		2019	2018		2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	80.384,00	80.000	79.672,90	327	0	0	327	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	397,47	430	433,60	4-	0	0	4-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	200,00	300	130,00	170	0	0	170	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	9.040,78	9.041-	0	0	9.041-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.597,00	84.700	97.197,00	12.497-	0	0	12.497-	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	4.784,04	5.500	2.337,07	3.163	0	0	3.163	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.979.496,23	1.460.300	1.725.783,25	265.483-	0	0	265.483-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	2.155.858,74	1.631.230	1.914.594,60	283.365-	0	0	283.365-	0
12	- Personalaufwendungen	917.898,21-	963.900-	1.012.698,36-	48.798	0	0	48.798	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	18.865,51-	18.900-	19.320,30-	420	0	0	420	0
15	- Abschreibungen	28.440,11-	4.950-	34.190,22-	29.240	0	0	29.240	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	518,15-	450-	627,35-	177	0	0	177	0
17	- Transferaufwendungen	14.051,12-	14.300-	14.167,92-	132-	0	0	132-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	883.594,46-	878.910-	875.080,34-	3.830-	0	0	3.830-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.863.367,56-	1.881.410-	1.956.084,49-	74.674	0	0	74.674	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	292.491,18	250.180-	41.489,89-	208.690-	0	0	208.690-	0
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	567.118,20	919.770	880.800,50	38.969	0	0	38.969	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	567.118,20	919.770	880.800,50	38.969	0	0	38.969	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	724,00-	0	0,00	0	0	0	0	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	347.004,93-	346.484-	398.270,94-	51.787	0	0	51.787	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	347.728,93-	346.484-	398.270,94-	51.787	0	0	51.787	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	219.389,27	573.286	482.529,56	90.756	0	0	90.756	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	511.880,45	323.106	441.039,67	117.934-	0	0	117.934-	0

Tabelle 6 Teilergebnisrechnung THH20

Ergebnisrechnung THH23 Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	126.000,01	116.660	124.777,48	8.117-	0	0	8.117-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	44.298,13	730.000	730.684,20	684-	0	0	684-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.169.865,61	628.500	609.481,33	19.019	0	0	19.019	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.849,52	19.500	26.681,41	7.181-	0	0	7.181-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.139,00	0	8.321,25	8.321-	0	0	8.321-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	1.372.152,27	1.494.660	1.499.945,67	5.286-	0	0	5.286-	0
12	- Personalaufwendungen	529.427,63-	547.800-	534.139,80-	13.660-	0	0	13.660-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.398.533,96-	1.534.190-	1.439.617,87-	94.572-	0	0	94.572-	0
15	- Abschreibungen	165.672,06-	166.670-	181.510,93-	14.841	0	0	14.841	0
17	- Transferaufwendungen	124.224,00-	127.540-	118.842,00-	8.698-	0	0	8.698-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.738,56-	85.270-	63.366,19-	21.904-	0	0	21.904-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.279.596,21-	2.461.470-	2.337.476,79-	123.993-	0	0	123.993-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	907.443,94-	966.810-	837.531,12-	129.279-	0	0	129.279-	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.314,16	6.230	8.347,16	2.117-	0	0	2.117-	0
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	6.203,02	0	1.071,10	1.071-	0	0	1.071-	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	14.517,18	6.230	9.418,26	3.188-	0	0	3.188-	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	126.709,67-	86.700-	128.373,51-	41.674	0	0	41.674	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	585.278,49-	834.672-	704.969,90-	129.702-	0	0	129.702-	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	711.988,16-	921.372-	833.343,41-	88.029-	0	0	88.029-	0
27	- kalkulatorische Kosten	50.418,36-	50.270-	50.396,22-	126	0	0	126	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	747.889,34-	965.412-	874.321,37-	91.091-	0	0	91.091-	0
29	= Nettoressourcen bedarf/-überschuss	1.655.333,28-	1.932.222-	1.711.852,49-	220.370-	0	0	220.370-	0

Tabelle 7 Teilergebnisrechnung THH23

Ergebnisrechnung THH30 Ordnungsamt

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018	2019	2019		2019	2018		2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	290.284,80	291.900	288.385,08	3.515	0	0	3.515	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.805,38	18.740	32.044,20	13.304-	0	0	13.304-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	492.256,54	486.000	502.316,89	16.317-	0	0	16.317-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.386,13	620	9.168,12	8.548-	0	0	8.548-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.869,72	66.000	105.103,40	39.103-	0	0	39.103-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.070.934,15	1.160.800	1.187.775,71	26.976-	0	0	26.976-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	1.944.536,72	2.024.060	2.124.793,40	100.733-	0	0	100.733-	0
12	- Personalaufwendungen	1.910.013,90-	2.154.442-	2.152.948,18-	1.494-	0	0	1.494-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	773.252,16-	857.520-	774.546,53-	82.973-	0	16.985-	99.958-	8.413-
15	- Abschreibungen	295.623,22-	199.990-	254.470,16-	54.480	0	0	54.480	0
17	- Transferaufwendungen	286.881,47-	287.250-	258.995,12-	28.255-	0	0	28.255-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.305,92-	373.070-	383.604,71-	10.535	0	0	10.535	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.424.076,67-	3.872.272-	3.824.564,70-	47.707-	0	16.985-	64.692-	8.413-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.479.539,95-	1.848.212-	1.699.771,30-	148.441-	0	16.985-	165.425-	8.413-
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	1.433,51	0	670,07	670-	0	0	670-	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	1.433,51	0	670,07	670-	0	0	670-	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	116.204,96-	127.150-	143.136,02-	15.986	0	0	15.986	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	1.207.679,62-	1.332.737-	1.414.503,07-	81.766	0	0	81.766	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	1.323.884,58-	1.459.887-	1.557.639,09-	97.752	0	0	97.752	0
27	- kalkulatorische Kosten	65.117,94-	62.390-	74.209,76-	11.820	0	0	11.820	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.387.569,01-	1.522.277-	1.631.178,78-	108.902	0	0	108.902	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.867.108,96-	3.370.489-	3.330.950,08-	39.539-	0	16.985-	56.524-	8.413-

Tabelle 8 Teilergebnisrechnung THH30

Ergebnisrechnung THH40 Dezernat II / Bildung und Kultur

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018	2019	2019		2019	2018		2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.498.860,22	7.453.020	7.745.447,38	292.427-	0	0	292.427-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.805,46	22.320	15.011,32	7.309	0	0	7.309	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	331.078,85	270.500	354.659,92	84.160-	0	0	84.160-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	448.161,96	444.700	433.127,69	11.572	0	0	11.572	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.487,84	245.000	224.945,36	20.055	0	0	20.055	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.165,06	3.000	26.662,35	23.662-	0	0	23.662-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	7.527.559,39	8.438.540	8.799.854,02	361.314-	0	0	361.314-	0
12	- Personalaufwendungen	4.404.145,31-	4.271.700-	4.313.591,41-	41.891	0	0	41.891	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.790.121,45-	1.913.190-	1.838.355,71-	74.834-	2.521	321.518-	393.831-	642.775-
15	- Abschreibungen	282.554,27-	229.750-	286.779,28-	57.029	0	0	57.029	0
17	- Transferaufwendungen	9.052.265,13-	9.544.400-	9.231.967,89-	312.432-	0	0	312.432-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	695.909,91-	876.020-	745.397,76-	130.622-	0	0	130.622-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.224.996,07-	16.835.060-	16.416.092,05-	418.968-	2.521	321.518-	737.965-	642.775-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.697.436,68-	8.396.520-	7.616.238,03-	780.282-	2.521	321.518-	1.099.279-	642.775-
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100.505,31	155.560	105.307,00	50.253	0	0	50.253	0
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	225.517,99	263.115	243.999,00	19.116	0	0	19.116	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	326.023,30	418.675	349.306,00	69.369	0	0	69.369	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	156.219,52-	232.340-	153.304,98-	79.035-	0	0	79.035-	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	5.167.192,08-	5.501.008-	5.547.960,46-	46.953	0	0	46.953	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	5.323.411,60-	5.733.348-	5.701.265,44-	32.082-	0	0	32.082-	0
27	- kalkulatorische Kosten	3.715,78-	2.730-	3.909,29-	1.179	0	0	1.179	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	5.001.104,08-	5.317.403-	5.355.868,73-	38.466	0	0	38.466	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.698.540,76-	13.713.923-	12.972.106,76-	741.816-	2.521	321.518-	1.060.813-	642.775-

Tabelle 9 Teilergebnisrechnung THH40

Ergebnisrechnung EMA Europäische Melanchthonakademie

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018	2019	2019		2019	2018		2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500,00	16.500	0,00	16.500	0	0	16.500	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	233,33	230	233,33	3-	0	0	3-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.247,00	2.500	2.095,00	405	0	0	405	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.683,25	4.000	1.988,00	2.012	0	0	2.012	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.532,50	1.000	0,00	1.000	0	0	1.000	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	913,65	1.000	597,49	403	0	0	403	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	12.109,73	25.230	4.913,82	20.316	0	0	20.316	0
12	- Personalaufwendungen	280.935,94-	272.400-	284.225,21-	11.825	0	0	11.825	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	123.700,33-	169.550-	122.862,21-	46.688-	0	20.500-	67.188-	10.000-
15	- Abschreibungen	4.751,43-	4.180-	5.017,62-	838	0	0	838	0
17	- Transferaufwendungen	7.500,00-	0	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.956,86-	14.050-	7.123,53-	6.926-	0	0	6.926-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	426.844,56-	460.180-	419.228,57-	40.951-	0	20.500-	61.451-	10.000-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	414.734,83-	434.950-	414.314,75-	20.635-	0	20.500-	41.135-	10.000-
23	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	1.254,75-	5.000-	740,50-	4.260-	0	0	4.260-	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	128.814,64-	170.506-	183.007,10-	12.501	0	0	12.501	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	130.069,39-	175.506-	183.747,60-	8.241	0	0	8.241	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	130.069,39-	175.506-	183.747,60-	8.241	0	0	8.241	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	544.804,22-	610.456-	598.062,35-	12.394-	0	20.500-	32.894-	10.000-

Tabelle 10 Teilergebnisrechnung THHEMA

Ergebnisrechnung THH60 Technik und Umwelt

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	116.383,03	164.900	49.433,28	115.467	0	0	115.467	0
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.788.450,06	1.889.230	1.753.290,63	135.939	0	0	135.939	0
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	295.205,04	393.498	290.365,36	103.133	0	0	103.133	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	210.664,40	78.100	65.971,24	12.129	0	0	12.129	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	469.559,62	446.800	642.190,91	195.391-	0	0	195.391-	0
9 +	Aktiviere Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	52.305,04	5.000	13.931,92	8.932-	0	0	8.932-	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	144.821,31	200	149.042,57	148.843-	0	0	148.843-	0
11 =	Anteilige ordentlichen Erträge	3.077.388,50	2.977.728	2.964.225,91	13.502	0	0	13.502	0
12 -	Personalaufwendungen	3.555.059,53-	1.868.618-	1.951.235,73-	82.618	0	0	82.618	0
14 -	Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	7.326.979,43-	7.289.324-	6.674.956,70-	614.367-	2.860	889.935-	1.501.442-	654.261-
15 -	Abschreibungen	4.507.794,48-	4.060.628-	4.297.652,55-	237.024	0	0	237.024	0
17 -	Transferaufwendungen	0,00	22.000-	11.871,22-	10.129-	0	0	10.129-	0
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.717,84-	43.507-	82.332,00-	38.825	0	0	38.825	0
19 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.439.551,28-	13.284.077-	13.018.048,20-	266.029-	2.860	889.935-	1.153.104-	654.261-
20 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.362.162,78-	10.306.349-	10.053.822,29-	252.527-	2.860	889.935-	1.139.602-	654.261-
21 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.200.282,96	5.000	2.652,65	2.347	0	0	2.347	0
22 +	Erträge aus internen Leistungsverrechn.	5.476.410,29	5.968.012	6.018.822,36	50.810-	0	0	50.810-	0
23 =	Erträge aus internen Leistungen	7.676.693,25	5.973.012	6.021.475,01	48.463-	0	0	48.463-	0
24 -	Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	1.814.572,02-	2.050.330-	1.727.555,29-	322.775-	0	0	322.775-	0
25 -	Aufwand für interne Leistungsverrechn.	1.058.924,11-	508.865-	533.232,54-	24.367	0	0	24.367	0
26 =	Aufwendungen für interne Leistungen	2.873.496,13-	2.559.195-	2.260.787,83-	298.407-	0	0	298.407-	0
27 -	kalkulatorische Kosten	331.690,23-	446.420-	307.103,46-	139.317-	0	0	139.317-	0
28 =	Kalkulatorisches Ergebnis	4.471.506,89	2.967.397	3.453.583,72	486.187-	0	0	486.187-	0
29 =	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.890.655,89-	7.338.952-	6.600.238,57-	738.714-	2.860	889.935-	1.625.789-	654.261-

Tabelle 11 Teilergebnisrechnung THH60

Ergebnisrechnung THH61 Stadtentwicklung und Baurecht

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018	2019	2019		2019	2018		2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.955,00	2.500	35.212,00	32.712-	0	0	32.712-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.022,58	1.020	1.022,59	3-	0	0	3-	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	323.236,37	252.100	292.899,16	40.799-	0	0	40.799-	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	100	100,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.965,55	6.650	7.175,15	525-	0	0	525-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	0	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	334.779,50	262.370	336.408,90	74.039-	0	0	74.039-	0
12	- Personalaufwendungen	1.158.625,35-	1.316.000-	1.155.102,78-	160.897-	0	0	160.897-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	128.107,12-	348.410-	343.452,48-	4.958-	0	25.928-	30.886-	0
15	- Abschreibungen	24.472,33-	23.440-	23.964,28-	524	0	0	524	0
17	- Transferaufwendungen	1.279.919,00-	1.271.000-	1.250.664,00-	20.336-	0	0	20.336-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.088,93-	35.080-	32.254,72-	2.825-	0	0	2.825-	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.632.212,73-	2.993.930-	2.805.438,26-	188.492-	0	25.928-	214.420-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.297.433,23-	2.731.560-	2.469.029,36-	262.531-	0	25.928-	288.459-	0
22	+ Erträge aus internen Leistungsverrechn.	1.060,66	0	150,34	150-	0	0	150-	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	1.060,66	0	150,34	150-	0	0	150-	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	92,00-	750-	2.027,36-	1.277	0	0	1.277	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	402.697,48-	473.824-	470.440,10-	3.384-	0	0	3.384-	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	402.789,48-	474.574-	472.467,46-	2.107-	0	0	2.107-	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	401.728,82-	474.574-	472.317,12-	2.257-	0	0	2.257-	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.699.162,05-	3.206.134-	2.941.346,48-	264.788-	0	25.928-	290.716-	0

Tabelle 12 Teilergebnisrechnung THH61

Ergebnisrechnung THH70 Baubetriebshof

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	123.000	133.885,87	10.886-	0	0	10.886-	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	20.000	0,00	20.000	0	0	20.000	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	149,44	149-	0	0	149-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	0,00	143.000	134.035,31	8.965	0	0	8.965	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	2.192.500-	2.248.955,50-	56.456	0	0	56.456	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	509.970-	262.652,36-	247.318-	0	0	247.318-	0
15	- Abschreibungen	0,00	94.220-	112.034,87-	17.815	0	0	17.815	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	9.630-	61.606,04-	51.976	0	0	51.976	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.806.320-	2.685.248,77-	121.071-	0	0	121.071-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0,00	2.663.320-	2.551.213,46-	112.107-	0	0	112.107-	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.463.810	2.129.130,72	334.679	0	0	334.679	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	0,00	2.463.810	2.129.130,72	334.679	0	0	334.679	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	0,00	689.742-	728.731,47-	38.989	0	0	38.989	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	689.742-	728.731,47-	38.989	0	0	38.989	0
27	- kalkulatorische Kosten	0,00	30.630-	21.003,31-	9.627-	0	0	9.627-	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	1.743.438	1.379.395,94	364.042	0	0	364.042	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	919.882-	1.171.817,52-	251.935	0	0	251.935	0

Tabelle 13 Teilergebnisrechnung THH70

Ergebnisrechnung THH83 Forstwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	8.000	0,00	8.000	0	0	8.000	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	571.652,77	628.500	771.358,25	142.858-	0	0	142.858-	0
11	= Anteilige ordentlichen Erträge	571.652,77	636.500	771.358,25	134.858-	0	0	134.858-	0
12	- Personalaufwendungen	371.290,48-	383.900-	361.075,21-	22.825-	0	0	22.825-	0
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	360.345,02-	359.570-	284.001,30-	75.569-	0	0	75.569-	0
15	- Abschreibungen	30.441,48-	29.040-	29.336,60-	297	0	0	297	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.658,78-	15.750-	19.845,92-	4.096	0	0	4.096	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	775.735,76-	788.260-	694.259,03-	94.001-	0	0	94.001-	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	204.082,99-	151.760-	77.099,22	228.859-	0	0	228.859-	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.185,37	15.200	15.185,37	15	0	0	15	0
23	= Erträge aus internen Leistungen	15.185,37	15.200	15.185,37	15	0	0	15	0
24	- Aufwand für interne Leistungsbeziehungen	59,25-	2.000-	0,00	2.000-	0	0	2.000-	0
25	- Aufwand für interne Leistungsverrechn.	93.459,65-	113.852-	110.520,07-	3.332-	0	0	3.332-	0
26	= Aufwendungen für interne Leistungen	93.518,90-	115.852-	110.520,07-	5.332-	0	0	5.332-	0
27	- kalkulatorische Kosten	7.147,47-	5.970-	5.966,97-	3-	0	0	3-	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	85.481,00-	106.622-	101.301,67-	5.321-	0	0	5.321-	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	289.563,99-	258.382-	24.202,45-	234.180-	0	0	234.180-	0

Tabelle 14 Teilergebnisrechnung THH83

Ergebnisrechnung THH FINANZ Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2018	2019	2019		2019	2018		2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	50.788.054,82	49.640.000	41.576.208,29	8.063.792	6.400	0	8.070.192	0
		30110000 Grundsteuer A	60.531,85	62.000	60.927,64	1.072	0	0	1.072	0
		30120000 Grundsteuer B	4.017.469,21	4.020.000	4.178.234,18	158.234-	6.400	0	151.834-	0
		30130000 Gewerbesteuer	24.422.365,65	22.000.000	13.755.366,38	8.244.634	0	0	8.244.634	0
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	16.458.604,67	17.759.000	17.412.586,33	346.414	0	0	346.414	0
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.297.129,72	3.282.000	3.739.036,60	457.037-	0	0	457.037-	0
		30310000 Vergnügungssteuer	1.175.998,72	1.100.000	1.029.127,72	70.872	0	0	70.872	0
		30320000 Hundesteuer	122.689,00	125.000	124.070,44	930	0	0	930	0
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist. ausgl.	1.233.266,00	1.292.000	1.276.859,00	15.141	0	0	15.141	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.475.872,40	12.313.000	12.586.397,30	273.397-	0	0	273.397-	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	52.932,39	31.520	46.616,86	15.097-	0	0	15.097-	0
11	=	Anteilige ordentlichen Erträge	64.316.859,61	61.984.520	54.209.222,45	7.775.298	6.400	0	7.781.698	0
15	-	Abschreibungen	25.076,87-	0	197.946,73-	197.947	0	0	197.947	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	482.926,17-	400.320-	406.911,62-	6.592	0	0	6.592	0
17	-	Transferaufwendungen	27.124.553,68-	27.569.000-	26.373.848,82-	1.195.151-	0	0	1.195.151-	0
		43410000 Gewerbesteuerumlage	4.684.453,28-	3.667.000-	2.496.957,82-	1.170.042-	0	0	1.170.042-	0
		43710000 Allgemeine Umlagen an das Land	9.269.099,40-	10.342.000-	10.315.602,00-	26.398-	0	0	26.398-	0
		43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	13.171.001,00-	13.560.000-	13.561.289,00-	1.289	0	0	1.289	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	27.632.556,72-	27.969.320-	26.978.707,17-	990.613-	0	0	990.613-	0
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	36.684.302,89	34.015.200	27.230.515,28	6.784.685	6.400	0	6.791.085	0
23	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	36.684.302,89	34.015.200	27.230.515,28	6.784.685	6.400	0	6.791.085	0

Tabelle 15 Teilergebnisrechnung THH FINANZ

In der Ergebnisrechnung wird das ordentliche getrennt vom außerordentlichen Ergebnis betrachtet. Das ordentliche Ergebnis weist eine Unterdeckung in Höhe von 4.455.012,39 EUR aus. Dem liegen Erträge in Höhe von 73.565.011,54 EUR und Aufwendungen in Höhe von 78.020.023,93 EUR zugrunde.

Außerordentliche Geschäftsvorfälle liegen grundsätzlich vor, wenn die Regelmäßigkeit und Wiederholung von Geschäftsvorfällen nicht gegeben ist. Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögen stellen grundsätzlich außerordentliche Geschäftsvorfälle dar.

Nach § 49 Abs. 4 GemHVO sind außerordentliche Erträge und Aufwendungen hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Die außerordentlichen Aufwendungen 2019 betragen in Summe 206.741,05 EUR. Diesen außerordentlichen Aufwendungen stehen allerdings auch außerordentliche Erträge in Höhe von 225.896,27 EUR gegenüber. Daraus ergibt sich ein positives außerordentliches Gesamtergebnis in Höhe von 19.155,22 EUR.

2. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung sind nach § 50 GemHVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen. Die Finanzrechnung ist an die handelsrechtliche Kapitalflussrechnung nach § 297 Abs. 1 HGB angelehnt. Im Unterschied zu der Kapitalflussrechnung ist die Finanzrechnung aber ganzjährig zu führen. In ihr sind alle Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode originär zu ermitteln und nach der direkten Methode auf Finanzrechnungskonten darzustellen.

Genau wie die Ergebnisrechnung ist damit auch die Finanzrechnung eine Zeitraumrechnung, das heißt sie umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen des betrachteten Rechnungsjahres. Aus diesem Grund existieren auf den zu bildenden Ein- und Auszahlungskonten ebenfalls keine Anfangsbestände, sondern es werden nur die Bewegungen innerhalb eines Haushalts- und Rechnungsjahres auf den Konten erfasst.

Die Finanzrechnungskonten werden wie die Ergebnisrechnungskonten in jedem Jahr neu eröffnet und ihr Saldo fließt am Jahresende über das Konto liquide Mittel in die Bilanzsumme mit ein. Die Summe des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln (§ 50 Nr. 40 GemHVO) und der Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (§ 50 Nr. 42 GemHVO) können damit in der Finanzrechnung nicht buchhalterisch ausgewiesen werden. Sie können lediglich informativ in der Finanzrechnung dargestellt werden. Der Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln kann lediglich auf den Bestandskonten der liquiden Mittel in der Bilanz buchhalterisch ausgewiesen werden.

Durch die Struktur der Finanzrechnung werden die Bewegungen der liquiden Mittel (Zu -und Abgänge durch Ein- und Auszahlungen) nach Zahlungsarten erfasst. Dabei werden jeweils Zwischensalden für

- die laufende Verwaltungstätigkeit (Nummer 17: Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf der Ergebnisrechnung),
- die Investitionstätigkeit (Nummer 31: Finanzierungsmittelüberschuss oder Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit)

- die Finanzierungstätigkeit (Nummer 35: Finanzierungsmittelüberschuss oder Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit) und
- die haushaltsunwirksamen Vorgänge (Nummer 39: Überschuss oder Bedarf haushaltsunwirksamer Einzahlungen und Auszahlungen)

ausgewiesen. Die Summe aus den Nummern 36 (Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres) und Nummer 39 (Überschuss oder Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Vorgängen) zeigt die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr. Durch Hinzurechnung des Anfangsbestandes (Nummer 40) ergibt sich deren Endbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 42). Der Rechnungsabschnitt über die haushaltsunwirksamen Vorgänge ist eine zusätzliche Differenzierung gegenüber der Kapitalflussrechnung, die nur die drei Positionen der genannten Abschnitte umfasst. Die unter den haushaltsunwirksamen Vorgängen aufgeführten Positionen „durchlaufende Gelder“, „Anlagen von Kassenmitteln“ und „Kassenkredite“ sind in der Kapitalflussrechnung in den drei erstgenannten Abschnitten erfasst. Die Bildung eines besonderen Rechnungsabschnittes für diese Position trägt ihrer Bedeutung in der kommunalen Haushaltswirtschaft und bezüglich der Kassenkredite der haushaltswirtschaftlichen Unterscheidung zwischen Kassen- und Investitionskrediten Rechnung.

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung berühren ein oder mehrere negative Zwischensalden oder ein negativer Gesamtsaldo der Finanzrechnung den Haushaltsausgleich nicht, hierfür ist allein die Ergebnisrechnung bzw. der Ergebnishaushalt maßgeblich. Die in Bezug auf den Ergebnishaushalt bzw. die Ergebnisrechnung bestehende Ausgleichregel wird für den Finanzhaushalt bzw. die Finanzrechnung durch eine Verpflichtung zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit ersetzt (vgl. § 89 Abs. 1 GemO). Im weiteren Verlauf wird nach § 50 Nr. 1 bis 41 GemHVO die Gesamtfinanzrechnung in der Tabelle 16 und die Teilfinanzrechnung in der Tabelle 186 bis Tabelle 29 in Staffelform dargestellt. Nullwerte werden nicht abgebildet.

Gesamtfinanzrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018	2019	2019		2019	2018		2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	50.480.720,81	49.640.000	41.283.290,75	8.356.709	6.400	0	8.363.109	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.496.821,52	20.366.320	20.850.849,12	484.529-	5.700	0	478.829-	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.976.148,99	2.546.990	2.609.752,87	62.763-	1.063	0	61.700-	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.337.604,82	2.006.320	2.235.286,65	228.967-	0	0	228.967-	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.003.508,00	979.750	1.064.740,33	84.990-	0	0	84.990-	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	37.361,79	37.020	69.643,11	32.623-	0	0	32.623-	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.075.046,05	2.628.600	2.931.349,02	302.749-	2.850	0	299.899-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.407.211,98	78.205.000	71.044.911,85	7.160.088	16.013	0	7.176.101	0
10	- Personalauszahlungen	16.042.347,64-	17.198.000-	17.304.070,34-	106.070	0	0	106.070	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.384.680,61-	14.844.840-	13.440.343,43-	1.404.497-	39.402	1.322.198-	2.687.293-	1.390.874-
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	488.761,10-	400.770-	414.483,78-	13.714	0	0	13.714	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	37.670.196,06-	38.835.490-	37.374.808,06-	1.460.682-	0	0	1.460.682-	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.768.140,57-	3.237.900-	3.159.722,37-	78.178-	0	0	78.178-	0
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.354.125,98-	74.517.000-	71.693.427,98-	2.823.572-	39.402	1.322.198-	4.106.368-	1.390.874-
17	= Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	9.053.086,00	3.688.000	648.516,13-	4.336.516	55.415	1.322.198-	3.069.732	1.390.874-
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	611.779,66	3.340.500	835.273,78	2.505.226	0	303.068	2.808.294	203.340
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	108.515,25	2.891.500	328.494,08	2.563.006	0	0	2.563.006	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	11.172,79	11.173-	0	0	11.173-	0
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	720.294,91	6.232.000	1.174.940,65	5.057.059	0	303.068	5.360.127	203.340

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2018	2019	2019		2019	2018		2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.634.284,41-	3.155.000-	1.978.719,54-	1.176.280-	8.150	0	1.168.130-	0	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.837.468,13-	7.889.610-	4.565.619,67-	3.323.990-	20.065	5.778.267-	9.082.192-	3.285.341-	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	845.139,03-	2.621.790-	1.404.209,59-	1.217.580-	33.388-	565.611-	1.816.580-	1.152.877-	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	1.000-	40.100,00-	39.100	0	0	39.100	0	
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	743.324,32-	838.600-	845.211,50-	6.612	1.070	1.363.410-	1.355.728-	437.121-	
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	35.430,70-	0	2.984,52-	2.985	1.070-	1.922-	8-	0	
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.095.746,59-	14.506.000-	8.836.844,82-	5.669.155-	5.173-	7.709.210-	13.383.538-	4.875.340-	
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.375.451,68-	8.274.000-	7.661.904,17-	612.096-	5.173-	7.406.142-	8.023.410-	4.672.000-	
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.677.634,32	4.586.000-	8.310.420,30-	3.724.420	50.242	8.728.340-	4.953.678-	6.062.874-	
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.167.038,32	2.114.000	729.489,99	1.384.510	0	1.700.000	3.084.510	3.814.000	
	69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	2.114.000	0,00	2.114.000	0	1.700.000	3.814.000	3.814.000	
	69920000 Rückfl. von Darlehen an Gemeinden und GV	0,00	0	729.489,99	729.490-	0	0	729.490-	0	
	69950000 Rückfl. von Darlehen an verb.U.,Bet.,Sverm.	1.167.038,32	0	0,00	0	0	0	0	0	
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.694.514,76-	1.394.000-	1.331.372,87-	62.627-	0	0	62.627-	63.000-	
	79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	1.394.000-	0,00	1.394.000-	0	0	1.394.000-	63.000-	
	79203000 Tilgung v. Kred. beim Bund LZ über 5 Jahre	426.970,28-	0	426.970,28-	426.970	0	0	426.970	0	

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortges. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänz. Festl. im HH-Vollz. 2019 EUR	Ermächtig.-übertrag. aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtig.-übertrag. nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	79273000 Tilgung v. Kred. bei Kredit. LZ über 5 Jahre EW	1.267.544,48-	0	904.402,59-	904.403	0	0	904.403	0
35	= Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	527.476,44-	720.000	601.882,88-	1.321.883	0	1.700.000	3.021.883	3.751.000
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.150.157,88	3.866.000-	8.912.303,18-	5.046.303	50.242	7.028.340-	1.931.795-	2.311.874-
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückz. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten)	2.527.170,57		14.265.160,95					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	3.489.259,00-		8.514.488,81-					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	962.088,43-		5.750.672,14					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.325.590,70		3.513.660,15					
41	+ /- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	188.069,45		3.161.631,04-					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	3.513.660,15		352.029,11					

Tabelle 16 Gesamtfinanzrechnung

Finanzrechnung THHBOB Büro des Oberbürgermeisters

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	1.650,00	3.000	3.150,00	150-	0	0	150-	0
2	- Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	542.424,89-	627.720-	518.759,76-	108.960-	0	0	108.960-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	540.774,89-	624.720-	515.609,76-	109.110-	0	0	109.110-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	540.774,89-	624.720-	515.609,76-	109.110-	0	0	109.110-	0

Tabelle 17 Teilfinanzrechnung THHBOB

Finanzrechnung THH10 Dezernat I / Hauptamt / Ortsverwaltungen

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	743.447,51	642.820	813.005,01	170.185-	9.613	0	160.573-	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.630.717,35-	5.028.300-	5.156.784,36-	128.484	34.021	46.836-	115.669	75.426-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.887.269,84-	4.385.480-	4.343.779,35-	41.701-	43.633	46.836-	44.904-	75.426-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.336,00	0	15.679,77	15.680-	0	0	15.680-	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	4.500	0,00	4.500	0	0	4.500	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.336,00	4.500	15.679,77	11.180-	0	0	11.180-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000,00-	83.310-	18.394,99-	64.915-	555	105.702-	170.062-	172.172-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	215.582,19-	421.580-	217.291,93-	204.288-	2.707-	88.171-	295.166-	198.221-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	4.508,03-	4.508	0	0	4.508	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	35.430,70-	0	2.984,52-	2.985	1.070-	1.922-	8-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	266.012,89-	504.890-	243.179,47-	261.711-	3.221-	195.795-	460.727-	370.394-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	261.676,89-	500.390-	227.499,70-	272.890-	3.221-	195.795-	471.907-	370.394-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	4.148.946,73-	4.885.870-	4.571.279,05-	314.591-	40.412	242.632-	516.811-	445.819-

Tabelle 18 Teilfinanzrechnung THH10/OV

Finanzrechnung THH14 Innere Revision

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	14.800,00	14.800	14.800,00	0	0	0	0	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	293.781,48-	294.000-	278.616,28-	15.384-	0	496-	15.880-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.981,48-	279.200-	263.816,28-	15.384-	0	496-	15.880-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	278.981,48-	279.200-	263.816,28-	15.384-	0	496-	15.880-	0

Tabelle 19 Teilfinanzrechnung THH14

Finanzrechnung THH20 Kämmereiamt

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2018	2019	2019		2019	2018		2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	2.125.281,15	1.630.800	1.857.889,80	227.090-	0	0	227.090-	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.839.931,13-	1.881.360-	1.863.202,96-	18.157-	0	0	18.157-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	285.350,02	250.560-	5.313,16-	245.247-	0	0	245.247-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	502.405,07	2.356.000	441.917,68	1.914.082	0	232.000	2.146.082	180.340
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	502.405,07	2.356.000	441.917,68	1.914.082	0	232.000	2.146.082	180.340
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	100,00-	1.000-	100,00-	900-	0	0	900-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	378.099,07-	0	63.117,68-	63.118	0	0	63.118	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	378.199,07-	1.000-	63.217,68-	62.218	0	0	62.218	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	124.206,00	2.355.000	378.700,00	1.976.300	0	232.000	2.208.300	180.340
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	409.556,02	2.104.440	373.386,84	1.731.053	0	232.000	1.963.053	180.340

Tabelle 20 Teilfinanzrechnung THH20

Finanzrechnung THH23 Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2018	2019	2019		2019	2018		2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	1.129.405,61	1.378.000	1.312.512,21	65.488	0	0	65.488	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.086.907,90-	2.294.800-	2.037.210,10-	257.590-	0	0	257.590-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	957.502,29-	916.800-	724.697,89-	192.102-	0	0	192.102-	0
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	271.000	0,00	271.000	0	0	271.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	90.263,25	2.882.000	310.894,08	2.571.106	0	0	2.571.106	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.263,25	3.153.000	310.894,08	2.842.106	0	0	2.842.106	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.634.284,41-	3.155.000-	1.818.690,72-	1.336.309-	8.150	0	1.328.159-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.497,28-	1.514.000-	48.857,90-	1.465.142-	0	0	1.465.142-	64.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	7.494,03-	7.494	8.150-	0	656-	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	417.000-	275.524,00-	141.476-	0	17.000-	158.476-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.692.781,69-	5.086.000-	2.150.566,65-	2.935.433-	0	17.000-	2.952.433-	64.000-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.602.518,44-	1.933.000-	1.839.672,57-	93.327-	0	17.000-	110.327-	64.000-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	2.560.020,73-	2.849.800-	2.564.370,46-	285.430-	0	17.000-	302.430-	64.000-

Tabelle 21 Teilfinanzrechnung THH23

Finanzrechnung THH30 Ordnungsamt

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	1.947.226,15	2.005.720	2.133.368,64	127.649-	0	0	127.649-	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.230.653,17-	3.736.350-	3.606.352,76-	129.997-	0	16.985-	146.982-	8.413-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.283.427,02-	1.730.630-	1.472.984,12-	257.646-	0	16.985-	274.631-	8.413-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	68.388,00	713.500	373.500,00	340.000	0	0	340.000	23.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	252,00	0	15.000,00	15.000-	0	0	15.000-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68.640,00	713.500	388.500,00	325.000	0	0	325.000	23.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	160.028,82-	160.029	0	0	160.029	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	89.568,82-	1.736.200-	858.543,81-	877.656-	0	198.050-	1.075.706-	655.798-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	30.000-	30.000-	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.568,82-	1.736.200-	1.018.572,63-	717.627-	0	228.050-	945.677-	655.798-
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	20.928,82-	1.022.700-	630.072,63-	392.627-	0	228.050-	620.677-	632.798-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	1.304.355,84-	2.753.330-	2.103.056,75-	650.273-	0	245.034-	895.308-	641.210-

Tabelle 22 Teilfinanzrechnung THH30

Finanzrechnung THH40 Dezerant II / Bildung und Kultur

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018	2019	2019		2019	2018		2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	7.489.720,40	8.416.220	8.780.238,00	364.018-	0	0	364.018-	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.724.524,51-	16.605.310-	16.187.486,70-	417.823-	2.521	321.518-	736.820-	642.775-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.234.804,11-	8.189.090-	7.407.248,70-	781.841-	2.521	321.518-	1.100.838-	642.775-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.969,89	0	4.026,33	4.026-	0	0	4.026-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.969,89	0	4.026,33	4.026-	0	0	4.026-	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	737,80-	0	22.353,67-	22.354	0	0	22.354	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	185.398,50-	212.010-	161.803,27-	50.207-	22.021-	188.937-	261.165-	207.858-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	338.260,27-	321.600-	323.626,43-	2.026	0	887.410-	885.383-	323.121-
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	524.396,57-	533.610-	507.783,37-	25.827-	22.021-	1.076.347-	1.124.195-	530.979-
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	517.426,68-	533.610-	503.757,04-	29.853-	22.021-	1.076.347-	1.128.221-	530.979-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	8.752.230,79-	8.722.700-	7.911.005,74-	811.694-	19.500-	1.397.865-	2.229.059-	1.173.754-

Tabelle 23 Teilfinanzrechnung THH40

Finanzrechnung EMA Europäische Melanchthonakademie

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	11.876,40	25.000	4.391,00	20.609	0	0	20.609	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	427.073,42-	456.000-	414.022,83-	41.977-	0	20.500-	62.477-	10.000-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	415.197,02-	431.000-	409.631,83-	21.368-	0	20.500-	41.868-	10.000-
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	415.197,02-	431.000-	409.631,83-	21.368-	0	20.500-	41.868-	10.000-

Tabelle 24 Teilfinanzrechnung THHEMA

Finanzrechnung THH60 Technik und Umwelt

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2018	2019	2019		2019	2018		2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	1.124.172,04	1.083.270	861.900,06	221.370	0	0	221.370	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.677.264,96-	9.182.030-	8.893.893,08-	288.137-	2.860	889.935-	1.175.212-	654.261-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.553.092,92-	8.098.760-	8.031.993,02-	66.767-	2.860	889.935-	953.842-	654.261-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	29.680,70	0	150,00	150-	0	71.068	70.918	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.000,00	0	0,00	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	11.172,79	11.173-	0	0	11.173-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.680,70	0	11.322,79	11.323-	0	71.068	59.745	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.724.875,00-	6.207.300-	4.471.666,39-	1.735.634-	19.510	5.635.858-	7.351.982-	2.934.169-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	352.804,52-	20.000-	17.342,53-	2.657-	510-	35.733-	38.900-	11.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	26.964,98-	0	0,00	0	0	114.000-	114.000-	114.000-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.104.644,50-	6.227.300-	4.489.008,92-	1.738.291-	19.000	5.785.591-	7.504.882-	3.059.169-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	5.056.963,80-	6.227.300-	4.477.686,13-	1.749.614-	19.000	5.714.523-	7.445.137-	3.059.169-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	14.610.056,72-	14.326.060-	12.509.679,15-	1.816.381-	21.860	6.604.458-	8.398.978-	3.713.430-

Tabelle 25 Teilfinanzrechnung THH60

Finanzrechnung THH61 Stadtentwicklung und Baurecht

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	334.315,17	261.350	329.797,96	68.448-	0	0	68.448-	0
2	-	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.603.902,57-	2.970.490-	2.678.224,24-	292.266-	0	25.928-	318.194-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.269.587,40-	2.709.140-	2.348.426,28-	360.714-	0	25.928-	386.462-	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.358,05-	85.000-	4.346,72-	80.653-	0	36.707-	117.360-	115.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	100.000-	178.435,36	78.435	1.070	315.000-	235.495-	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.358,05-	185.000-	182.782,08-	2.218-	1.070	315.707-	352.855-	115.000-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	38.358,05-	185.000-	182.782,08-	2.218-	1.070	315.707-	352.855-	115.000-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	2.307.945,45-	2.894.140-	2.531.208,36-	362.932-	1.070	377.635-	739.497-	115.000-

Tabelle 26 Teilfinanzrechnung THH61

Finanzrechnung THH70 Baubetriebshof

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach	
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Einzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	0,00	123.000	115.653,24	7.347	0	0	7.347	0
2	-	Auszahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.712.100-	2.555.015,09-	157.085-	0	0	157.085-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.589.100-	2.439.361,85-	149.738-	0	0	149.738-	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	5.000	2.600,00	2.400	0	0	2.400	0
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	2.600,00	2.400	0	0	2.400	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	225.000-	136.409,74-	88.590-	0	49.720-	138.311-	80.000-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	225.000-	136.409,74-	88.590-	0	49.720-	138.311-	80.000-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	220.000-	133.809,74-	86.190-	0	49.720-	135.911-	80.000-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	0,00	2.809.100-	2.573.171,59-	235.928-	0	49.720-	285.649-	80.000-

Tabelle 27 Teilfinanzrechnung THH70

Finanzrechnung THH83 Forstwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018	2019	2019		2019	2018		2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	497.655,20	636.500	881.123,98	244.624-	0	0	244.624-	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	684.147,97-	759.220-	716.154,57-	43.065-	0	0	43.065-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.492,77-	122.720-	164.969,41	287.689-	0	0	287.689-	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.785,00-	7.000-	5.324,28-	1.676-	0	5.000-	6.676-	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.785,00-	7.000-	5.324,28-	1.676-	0	5.000-	6.676-	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.785,00-	7.000-	5.324,28-	1.676-	0	5.000-	6.676-	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	188.277,77-	129.720-	159.645,13	289.365-	0	5.000-	294.365-	0

Tabelle 28 Teilfinanzrechnung THH83

Finanzrechnung THH FINANZ Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänz. Festl. im HH-Vollz.	Ermächtig.-übertrag. aus	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertrag. nach
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräußer.)	63.987.662,35	61.984.520	53.937.081,95	8.047.438	6.400	0	8.053.838	0
2	- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.612.796,63-	27.969.320-	26.787.705,25-	1.181.615-	0	0	1.181.615-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.374.865,72	34.015.200	27.149.376,70	6.865.823	6.400	0	6.872.223	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	40.000,00-	40.000	0	0	40.000	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000,00-	40.000	0	0	40.000	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000,00-	40.000	0	0	40.000	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	36.374.865,72	34.015.200	27.109.376,70	6.905.823	6.400	0	6.912.223	0

Tabelle 29 Teilfinanzrechnung THHFINANZ

3. Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung bzw. Bilanz stellt im NKHR eine Erweiterung der bisherigen Geldvermögensrechnung nach § 43 GemHVO-kameral zu einer Vollvermögensrechnung dar. Die Darstellung sämtlicher Vermögens- und Schuldenwerte ist eine notwendige Voraussetzung für eine ressourcenorientierte Haushaltswirtschaft und für die Herstellung einer Kostentransparenz. Sie entspricht der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB, berücksichtigt jedoch kommunalspezifische Vermögens- und Schuldenpositionen.

Der Begriff Vermögensrechnung ist nicht absolut zutreffend, da nach § 95 Abs. 1 GemO nicht nur sämtliche Vermögenswerte, sondern auch alle Schulden inklusive der Rückstellungen und auch Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt werden. § 61 Nr. 37 GemHVO führt zwar bei der Definition des Begriffs Schulden die Position der Rückstellungen nicht auf, jedoch zählen die Verbindlichkeitsrückstellungen nach allgemein anerkannten Begriffsdefinitionen der Betriebswirtschaftslehre zu den Schulden. Vor diesem Hintergrund ist der Begriff Bilanz zutreffender und findet im weiteren Verlauf vorwiegend Anwendung.

Die Bilanz ist nach § 52 Abs. 1 GemHVO in Kontenform aufzustellen. Gem. § 52 Abs. 3 und 4 GemHVO gliedert sich die Bilanz in eine Aktiv- und Passivseite.

Zum 31.12.2019 beträgt das Bilanzvolumen **205.755.276,64 EUR**. Auf der nächsten Seite wird die Bilanz zum 31.12.2019 nach den Positionen des § 52 Abs. 3 und 4 GemHVO vollständig ausgewiesen.

Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva		Passiva	
1. Vermögen	198.491.883,09 €	1. Eigenkapital	146.074.772,97 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	304.425,23 €	1.1 Basiskapital	98.671.620,22 €
1.2 Sachvermögen	170.712.405,20 €	1.2 Rücklagen	47.403.152,75 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	34.815.553,50 €	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	46.895.386,69 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	53.417.424,79 €	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	507.766,06 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	69.094.437,56 €	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	6.335.405,08 €	2. Sonderposten	40.109.041,93 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	245.761,13 €	2.1. Sonderposten für Investitionszuweisungen	20.859.991,15 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.380.413,29 €	2.2. Sonderposten für Investitionsbeiträge	14.145.046,19 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.688.087,43 €	2.3. Sonderposten für Sonstiges	5.104.004,59 €
1.2.8 Vorräte	50.328,37 €	3. Rückstellungen	263.279,55 €
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.684.994,05 €	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00 €
1.3 Finanzvermögen	27.475.052,66 €	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.723.934,71 €	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00 €
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder kommunalen Zusammenschlüssen	139.432,64 €	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00 €
1.3.3 Sondervermögen	0,00 €	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00 €
1.3.4 Ausleihungen	3.540.000,00 €	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	263.279,55 €
1.3.5 Wertpapiere	2.505.832,00 €	3.7 Sonstige Rückstellungen	0,00 €
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.984.349,90 €	4. Verbindlichkeiten	16.103.851,38 €
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	1.228.174,30 €	4.1 Anleihen	0,00 €
1.3.8 Liquide Mittel	353.329,11 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	13.005.947,69 €
2. Abgrenzungsposten	7.263.393,55 €	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	182.053,67 €	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.036.795,12 €
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	7.081.300,88 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €
2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	39,00 €	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	1.061.108,57 €
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00 €	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.204.330,81 €
Bilanzsumme Aktivseite	205.755.276,64 €	Bilanzsumme Passivseite	205.755.276,64 €

Abbildung 1 Bilanz 31.12.2019

V. Anhang zum Jahresabschluss 2019

1. Allgemeine Bemerkungen

Ziel des Anhangs zur Bilanz ist es, die Vermögensrechnung (Bilanz) um Informationen quantitativer und qualitativer Art zu erweitern. Hintergrund ist, dass die Informationsfunktion der Rechnungslegung neben der Bilanz zusätzliche Instrumente erfordert, die eine Interpretation der Zahlenangaben der Bilanz und eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Stadt Bretten als Ganzes ermöglichen. Der Anhang zur Bilanz mit Anlagen stellt ein solches Berichtsinstrument dar. Der Anhang soll die Informationen, die durch die Bilanz vermittelt werden, näher erläutern, ergänzen, korrigieren und entlasten.

Der Anhang zur Bilanz kann dabei in drei Bereiche gegliedert werden:

1. Bereich: Allgemeine Informationen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden;

➤ § 52 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 GemHVO: **Im Anhang unter V, Nr. 2 bis 7**

2. Bereich: Spezielle Darstellung und Erläuterung der Bilanzpositionen jeweils in postnumerischer Abfolge;

➤ § 52 Abs. 1 GemHVO: **Im Anhang unter V, Nr. 8**

3. Bereich: sonstige Angaben zur Abrundung des Gesamtbilds (insbesondere Informationspflichten, soweit diese aus sachlichem Zusammengehörigkeitsgefühl nicht bereits bei den Positionserläuterungen erfolgen).

➤ § 52 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO: **Im Anhang unter V, Nr. 9**

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Abweichungen

Die Bewertung des städtischen Vermögens erfolgte nach den Grundlagen

- des Reformgesetzes zum NKHR vom 04.05.2009
- der neuen Gemeindehaushaltsverordnung und Gemeindegeldverordnung vom 11.12.2009, zuletzt geändert durch Verordnung vom 29.04.2016
- dem Leitfaden zur Bilanzierung nach NKHR in Baden-Württemberg (abgestimmte Version vom August 2014)
- der Verwaltungsvorschrift zum Produkt- und Kontenrahmen vom 11.03.2011
- der Dienstanweisung zur Führung des Inventarverzeichnisses über bewegliche Sachen vom 01.12.2010
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Software vom 01.09.2011
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Grundstücken vom 01.09.2011
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Sportplätzen vom 04.06.2012
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Grünanlagen vom 04.06.2012
- der Dienstanweisung zur Bilanzierung von Spielplätzen vom 04.06.2012
- von diversen eigenen Bewertungsdokumentationen.

Die investiven Zugänge des Anlagevermögens (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen) wurden gem. § 62 Abs. 1 Satz 1 GemHVO grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung nach § 46 GemHVO Anwendung. Die planmäßige Abschreibung erfolgt in gleichen Jahresraten über die Dauer, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann.

Die den Vermögensgegenständen zugrunde liegenden Nutzungsdauern orientieren sich dabei an die Tabelle „Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung in Baden-Württemberg“ der Arbeitsgruppe „Bilanzierung und Inventarisierung“ vom Februar 2009. Sofern in dieser Tabelle keine Abschreibungssätze enthalten waren, wurden in Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern eigene Abschreibungssätze festgelegt.

Von der Vereinfachungsregel des § 38 Abs. 4 wird dahingehend Gebrauch gemacht, dass für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände eine Wertgrenze von 410 EUR netto festgesetzt wurde. Anschaffungen unterhalb der Wertgrenze werden als Sofortaufwand verbucht und nicht bilanziert.

Bei den beweglichen Anlagegütern wurde die erste barcodegestützte körperliche Folgeinventur durchgeführt.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 wurden die Bestände wiederum ermittelt. Der jährliche Verbrauch wird aufwandswirksam berücksichtigt und verändert den Bestand des bilanziellen Vorratsvermögens.

Das Finanzvermögen wurde grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt.

Als Wert der Beteiligungen wurde nach § 62 Abs. 5 GemHVO das anteilige Eigenkapital angesetzt. Als Grundlage wurde der Entwurf des Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Bretten herangezogen. Der Beteiligungsbericht wird mit der Bilanz abgestimmt.

Im Jahr 2019 wurden wegen Uneinbringlichkeit und zur Bereinigung der Kassenbücher Forderungen in Höhe von 241.645,59 EUR unbefristet niedergeschlagen. Die Summe setzt sich aus allgemeinen Forderungen in Höhe von 233.120,83 EUR und Forderungen aus Ordnungswidrigkeiten 8.524,76 EUR zusammen. Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung am 17.12.2019 drei Niederschlagungen in Höhe von insgesamt 168.875,47 EUR genehmigt. Die weiteren Niederschlagungen wurden vom Oberbürgermeister Martin Wolff und Kämmererleiter Wolfgang Pux genehmigt.

Die Eigenkapitalpositionen sind mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Die Sonderposten wurden in Höhe der vom Bund, Land, Gemeinden und sonstigen Trägern gewährten Finanzierungszuschüsse passiviert.

Analog zu den Abschreibungen des Vermögensgegenstandes erfolgt die Auflösung der Zuschüsse. Die Auflösungen stehen als Erträge den Aufwendungen aus den Abschreibungen gegenüber.

Die Rückstellungen beinhalten alle nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) sind insgesamt 3.204.330,81 EUR bilanziert. Hiervon entfallen auf nicht verbrauchte Geldspenden 9.090,00 EUR, auf Stellplatzablösungen 64.400,00 EUR, auf Ausgleichsmaßnahmen 2.481,75 EUR und auf Grabplatzgebühren 3.128.359,06 EUR. Die Grabplatzgebühren sind nach den gesetzlichen Vorgaben einzunehmen und werden über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Im vorliegenden Jahresabschluss wurden die jährlichen Abgrenzungen wiederum ermittelt und im ordentlichen Ergebnis dargestellt.

3. Einbindung von Fremdkapitalzinsen

Nach § 44 Abs. 3 GemHVO dürfen Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird als Herstellungskosten angesetzt werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen.

Die Stadt Bretten hat von diesem Aktivierungswahlrecht keinen Gebrauch gemacht.

4. Pensionsrückstellungen

Der Anteil der Stadt Bretten, der beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) aufgrund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen, weist zum dortigen Bilanzstichtag 31.12.2019 einen Betrag in Höhe von **26.056.910 EUR** aus (siehe hierzu Seite 75 die Bescheinigung des KVBW). Eine Darstellung in der Bilanz der Stadt Bretten ist daher entbehrlich.

5. Verwendung liquider Mittel

Gem. § 50 Satz 2 GemHVO ist die im Finanzhaushalt (§ 3 Nr. 23) nachrichtliche Angabe zur Finanzierung der Investitionen mit Eigenmitteln (verfügbare liquide Mittel) im Anhang zum Jahresabschluss darzustellen und zu erläutern. Da weder der Finanzhaushalt noch die Finanzrechnung ausgeglichen sein muss, wird durch diese Angabe die Finanzierung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit, die über die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in der Finanzrechnung liegt, transparent gemacht.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.174.940,65 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 8.836.844,82 EUR
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	- 7.661.904,17 EUR

Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -7.661.904,17 EUR wurde durch die angesammelten Liquiditätsreserven aus Vorjahren ausgeglichen.

6. Haushaltsübertragungen

Nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO sind die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen anzugeben. Die Übertragungen im Finanzhaushalt wurden am 7. April 2020 und die Übertragungen im Ergebnishaushalt am 28. Mai 2020 vom Oberbürgermeister Martin Wolff genehmigt.

a) Haushaltsübertragungen (Aufwendungen/Auszahlungen)

Insgesamt wurden **6.329.213,92 EUR** (Vorjahr 9.031.407,89 EUR) in das folgende Haushaltsjahr 2020 übertragen. Im weiteren Verlauf werden in die Übertragungen getrennt nach Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt, wobei im Finanzhaushalt davon eine Verfügungsreserve mit 564.187,51 EUR enthalten ist.

Konsumtive Ermächtigungsübertragungen (Ergebnishaushalt-Aufwendungen)

Kostenstelle	Bezeichnung	Mittelübertragung
11245110	Ortsverwaltung Bauerbach	8.509,63 EUR
11245140	Ortsverwaltung Dürrenbüchig	2.235,08 EUR
11245150	Ortsverwaltung Gölshausen	278,08 EUR
28105160	Kulturpflege Neibsheim (SHM)	13.298,42 EUR
11245190	Ortsverwaltung Sprantal	3.091,53 EUR
L31800230000	So.so.z. Angelegenheiten (Verm. Spenden)	8.312,94 EUR
L12200030000	Tierschutzfonds	100,00 EUR
L21100140100	Digitalisierung Grundschulen	225.611,32 EUR
L21100340100	Digitalisierung GHWS	35.000,00 EUR
L21100440100	Digitalisierung Realschulen	35.000,00 EUR
L21100640100	Digitalisierung Gymnasien	70.000,00 EUR
L21101040100	Digitalisierung Gemeinschaftschulen	35.000,00 EUR
L21200240100	Digitalisierung Sonderpädagogische BBZ	32.196,70 EUR
21105020	Martin-Judt-Grundschule	9.108,06 EUR
21105031	Schwandorf GS Diedelsheim	21.654,37 EUR
21105060	Pf.-W.-Hartmann-Schule	3.420,07 EUR
21105070	Grundschule Rinklingen	288,00 EUR
21105001	Johann-Peter-Hebelschule	2.330,60 EUR
21105002	GHS Schillerschule	92.654,27 EUR
21105004	Max-Planck-Realschule	61.638,81 EUR
21105005	Melanchthon-Gymnasium	1.816,17 EUR
21205000	Pestalozzischule	17.056,58 EUR
L251000EMA03	EMA Audio-Guide	10.000,00 EUR
L11250060002	Sanierung Baubetriebshof	500,00 EUR
L12600060008	EZM Sanierung Feuerwehrhaus Br.	2.000,00 EUR
L21100160001	EZM Sanierung Grundschule Gö.	4.000,00 EUR
L21100160002	EZM Sanierung Grundschule Die.	7.000,00 EUR
L21100160003	Sanierung Grundschule Büchig	47.922,11 EUR
L21100360000	EZM Sanierung Schillerschule	25.000,00 EUR
L21100460001	EZM Sanierung Max-Planck-Realschule	20.000,00 EUR
L21200060001	Sanierung Pestalozzischule	10.000,00 EUR
L25200060000	EZM Sanierung Schweizer Hof	54.226,84 EUR
L36200060001	Sanierung Jugendhaus Bretten	12.757,36 EUR
L42410060002	EZM Sanierung Hallensportzentrum	15.000,00 EUR
L54100017000	EZM Sanierung Feldwege Rinklingen	24.864,19 EUR
L54100060014	EZM Sanierung Brücke Windstegweg	55.000,00 EUR
L54100060020	EZM Sanierung Geleitbrücke	8.620,98 EUR
L54100060023	EZM Sanierung Kantstraße	28.493,27 EUR
L54100060027	EZM San. Gehwege Br., Abstimmung mit BBV	268.121,44 EUR
L54100060028	San. Mauer Untere Kirchgasse	39.360,30 EUR
L54100060029	San. Friedhofsmauer Am Schänzle	8.176,35 EUR
L54100060033	Betonmauer Obere Mühlstr. , Nei	7.396,01 EUR
L54100060038	San. Brunnenstraße, Bau.	1.282,60 EUR
L54100060039	San. Kriegerdenkmal, Bau.	8.000,00 EUR
L54100060040	EZM San. Felswand Weißhofer Grund 2.BA	6,84 EUR

Kostenstelle	Bezeichnung	Mittelübertragung
L55300012000	EZM Sanierung Friedhof Büchig	23.148,74 EUR
L55300060000	EZM Sanierung Friedhof Bretten	31.396,71 EUR
Gesamtsumme:		1.390.874,37 EUR

Investive Ermächtigungsübertragungen (Finanzhaushalt-Auszahlungen)

Auftrag	Bezeichnung	Mittelübertragung
I11200000054	TUI, Erwerb Hard-/Software	136.366,13 EUR
I11240000971	San. Rathaus, Umbau/Verbesserung	250.000,00 EUR
I11240001150	Rathaus, Erwerb bew. Sachen	37.000,00 EUR
I11240001271	Altes Rathaus, Aufzugsanlage, Umb./Verb.	11.710,00 EUR
I11240001571	Städt. Geb., Medientechnik, Umb./Verb.	70.869,10 EUR
I11240001650	Melanchthonstr. 3 TK-Anl., Erw. bew. S.	9.500,00 EUR
I11247000071	OV Rinklingen, Umbau/Verbesserung	25.000,00 EUR
I11250000150	Baubetriebshof TK-Anl., Erw. bew. Sachen	6.000,00 EUR
I11250000152	Baubetriebshof, Erwerb Fahrzeuge	80.000,00 EUR
I12200000150	Ordnungswesen, Erwerb bew. Sachen	1.200,00 EUR
I12210000250	Verkehrsüberw. B294, Erwerb bew. Sachen	19.971,18 EUR
I12600000050	Feuerwehr, Erwerb bew. Sachen	14.626,33 EUR
I12600000052	Feuerwehr, Erwerb Fahrzeuge	620.000,00 EUR
I12600000771	Feuerwehrkonzept Gesamtstadt, Umb./Verb.	20.000,00 EUR
I12600001071	FWH Br., Kalthalle, Umbau/Verbesserung	92.900,00 EUR
I12601000071	Feuerwehrhaus Bau., Umbau/Verbesserung	85.673,29 EUR
I12604000070	Feuerwehrhaus Dü., Neubau	34.570,09 EUR
I12800000171	Sirenenetz Bretten, Umbau/Verbesserung	89.838,43 EUR
I21100000053	J.-P.-Hebelsch., Erwerb Lehr-/Lernmittel	35.870,71 EUR
I21100000471	J.-P.-Hebelsch., Brandschutz, Umb./Verb.	50.000,00 EUR
I21100100771	Schillerschule, Brandschutz, Umb./Verb.	5.000,00 EUR
I21100100050	Schillerschule, Erwerb bew. Sachen	9.779,88 EUR
I21100100973	Schillersch., San. Pausenhof, Umb./Verb.	10.000,00 EUR
I21100110050	Grundschulen, Erwerb bew. Sachen	3.700,00 EUR
I21100140050	Grundschulbetreuung, Erw. bew. Sachen	538,08 EUR
I21100200053	Max-Planck-RS, Erwerb Lehr-/Lernmittel	36.211,06 EUR
I21100200571	Max-Planck-RS Sanierung, Umb./Verb.	305.795,90 EUR
I21100300053	MGB, Erwerb Lehr-/Lernmittel	21.357,35 EUR
I21100301371	MGB, Sprachalarmierung u. Brandmeldeanl.	25.000,00 EUR
I21100400050	ESG, Erwerb bew. Sachen	22.264,34 EUR
I21101000050	Grundschule Bau., Erw. bew. Sachen	514,79 EUR
I21101040050	J.-P.-Hebelschule, Erwerb bew. Sachen	3.736,29 EUR
I21102000050	Martin-Judt-GS, Erwerb bew. Sachen	1.304,31 EUR
I21103000050	Schwandorf-GS, Erw. bew. Sachen	21.782,73 EUR
I21106000050	Pfr.W.-Hart.-S. Nei., Erw. bew. Sachen	9.949,13 EUR
I21107000071	Grundschule Ri., Umbau/Verbesserung	16.968,50 EUR
I21108000050	Grundschule Ruit, Erwerb bew. Sachen	5.178,89 EUR
I21200000050	Pestalozzischule, Erwerb bew. Sachen	12.446,61 EUR

Auftrag	Bezeichnung	Mittelübertragung
I27100040050	Volkshochschule, Erwerb bew. Sachen	5.189,50 EUR
I28100000171	Pfeiferturm, Umbau/Verbesserung	58.659,55 EUR
I28100000350	Kulturpflege, Erwerb bew. Sachen	1.128,51 EUR
I36500000088	Kindergärten, Investitionszuschuss	256.290,82 EUR
I36500000570	Kiga Lortzingstr. (HH Husarenb.), Neubau	78.227,35 EUR
I42100000088	Sportförderung, Investitionszuschuss	66.830,00 EUR
I42103000170	Sportanl. Die., Umkl./Sanitärge., Neubau	50.000,00 EUR
I42410040350	Stadtparkhalle, Erwerb bew. Sachen	11.019,70 EUR
I42416000271	Talbachhalle Nei., Umbau/Verbesserung	42,06 EUR
I51100000072	Radboxen, Neubau	15.000,00 EUR
I54100000886	Edisonstr., Verlängerung, Investitionsz.	114.000,00 EUR
I54100003673	Pforzheimer Str., Umbau/Verb.	36.534,92 EUR
I54100003773	Sporgasse, Umbau/Verb.	16.353,56 EUR
I54100003974	Straßenbel. Kernstadt, Umb./Verbesserung	10.675,79 EUR
I54100004272	Mellert-Fibron, Erschließung, Neubau	20.000,00 EUR
I54100005673	Kreisv.B294/Herm.Beu.Str. Br., Umb./Ver.	6.609,62 EUR
I54100005872	Wanderwege Br., Neubau	674,57 EUR
I54100006673	Kreisv. Pforzheimer Str., Umb./Verb.	70.000,00 EUR
I54100007073	Otto-Hahn-Straße Br., Umbau/Verbesserung	13.703,91 EUR
I54100007973	Im Brückle/Carl-Benz-Str., Umb./Verb.	11.115,74 EUR
I54100008072	Radweg Gottesacker Tor/Wilh. Str., Neub.	5.232,74 EUR
I54100008172	Radw. Schulz. Ost/Pforzh. Str., Neubau	3.010,57 EUR
I54100008372	Kreisverk. Kupferh./Eppinger Str, Neubau	423,75 EUR
I54102000573	Schulhausplatz Bü., Umbau/Verbesserung	10.142,49 EUR
I54102000579	Schulhausplatz, Umbau/Verbesserung SHM	43.272,24 EUR
I54102000673	Westendstr./Frankenstr. Bü., Umb./Verb.	10.000,00 EUR
I54103000874	Schwandorfstr. Die., Straßenbel. Umb/Ver	60.000,00 EUR
I54103000973	Kechlerstr. Die., Umbau/Verbesserung	3.248,97 EUR
I54103001173	Radw. Bretten-Diedelsheim, Umb./Verb.	14.121,97 EUR
I54105000179	Eppinger Str. Stellfl. Umb./Verb. SHM	30.711,00 EUR
I54106000079	Nadwarer Platz Nei., Umb./Verb. SHM	13.833,80 EUR
I54108000879	Innenentwicklung Ruit, Umbau/Verb. SHM	22.720,00 EUR
I54600000472	Parkplatz Gleisdreieck, Neubau	44.774,98 EUR
I54600000772	Parkpl. Br. Hinweisschilder, Umb./Verb.	25.000,00 EUR
I54700000072	Bushaltestellen, Neubau	40.000,00 EUR
I54700000772	Bushaltest. Barrierefreiheit, Umb./Verb.	60.000,00 EUR
I54900000371	öff. Toilettenanl. Alt. Rath, Umb./Verb.	31.555,79 EUR
I55100000050	Kinderspielplätze, Erwerb bew. Sachen	11.000,00 EUR
I55100000073	Kinderspielplätze, Umbau/Verbesserung	38.978,50 EUR
I55100000173	Alter Friedhof Br., Umbau/Verbesserung	13.692,29 EUR
I55103000273	Alter Friedhof Die., Umbau/Verbesserung	107.699,06 EUR
I55103000279	Alter Friedhof Die., Umbau/Verb. SHM	60.000,00 EUR
I55104000159	Alter Friedhof Dü., Erw. bew. Sachen SHM	5.655,15 EUR
I55104000279	Grünanlagen Dü., Umbau/Verbesserung SHM	1.635,21 EUR

Auftrag	Bezeichnung	Mittelübertragung
I55200000174	HW Br10, Paket Die1, Die2, Wasserbau	350.000,00 EUR
I55200000474	HW lok. EZM Br., Wasserbau	174.437,07 EUR
I55200000674	Pegel-Melde-System, Wasserbau	48.395,73 EUR
I55200000874	HW Br 3 Wasserbau	4.178,54 EUR
I55200000974	Frühalarm.system Starkregen, Wasserbau	60,56 EUR
I55203000074	HW Riedgr. Die. Die3, Wasserbau	90.121,79 EUR
I55205000274	HW Am Schneckenb. Gö. Gö3, Wasserbau	3.823,90 EUR
I55205000374	HW IG Gö. Paket Gö1, Gö2, Wasserbau	80.450,58 EUR
I55205000474	HW Gö., Paket Gö4, Wasserbau	96.104,87 EUR
I55205000674	HW Gölshausener Dorfb. EZ Gö6, Wasserbau	70.262,12 EUR
I55205000874	HW Gö., Erw. RRBII, Wasserbau	47.329,94 EUR
I55206000274	HW Nei., Talbachverdolung, Wasserbau	25.370,90 EUR
I55208000274	HW Verwaltung Salzach Ruit, Wasserbau	49.629,90 EUR
I55302000372	Friedhof Bü., Parkplätze, Neubau	42.250,19 EUR
I55305000373	Friedhof Gö., Umbau/Verbesserung	15.000,00 EUR
I55403000073	Teichanlage Dü., Umbau/Verbesserung	2.949,63 EUR
I57300000172	Märkte, Neubau	64.000,00 EUR
I57500040050	Tourist-Info, Erwerb bew. Sachen	9.586,60 EUR
F61209007	Darlehensgewährung TSV Dürrenbüchig	63.000,00 EUR
Gesamtsumme:		4.938.339,55 EUR

**Konsumtive und Investive Ermächtigungsübertragungen
(Aufwendungen und Auszahlungen) insgesamt: 6.329.213,92 EUR**

b) Haushaltsübertragungen (Einzahlungen)

Mit der Evaluierung des Neuen Haushaltsrechtes ist es nach § 21 Abs. 1 GemHVO auch zulässig, zweckgebundene investive Einzahlungen in das nächste Haushaltsjahr zu transferieren. Hiervon hat die Stadt in einer Größenordnung von 4.017.340,00 EUR Gebrauch gemacht. Die Zusammensetzung ist nachfolgend dokumentiert.

Investive Ermächtigungsübertragungen (Finanzhaushalt-Einzahlungen)

Auftrag	Bezeichnung	Mittelübertragung
I11240001331	Melanchthonstr. 45, Zuweisung v. Land	-23.040,00 EUR
I12600000131	Feuerwehr, Digitalfunk, Zuw. v. Land	-23.000,00 EUR
I12601000031	Feuerwehrhaus Bau., Zuweisung vom Land	-45.000,00 EUR
I55205000231	HW Am Schneckenb. Gö. Gö9, Zuw. Land	-112.300,00 EUR
F61209002	Kredite vom Kreditmarkt	-3.814.000,00 EUR
Gesamtsumme:		-4.017.340,00 EUR

c) Mittelsperrungen (Ergebnishaushalt)

Nach den Budgetrichtlinien Ziffer 6f können nicht genehmigte Überschreitungen des Budgets zu haushaltsrechtlichen Sperrungen führen.

Im Rahmen des Budgetabschlusses 2019 wurde eine Sperre über insgesamt 1.607,57 EUR bei der Ortsverwaltung Neibsheim (690,00 EUR) und bei der Grundschule Gölshausen (917,57 EUR) ausgesprochen.

d) Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 2019

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigungen nach § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019	2.114.000,00 EUR
+ Kreditermächtigung aus 2018	1.700.000,00 EUR
Summe der Kreditermächtigungen für das Haushaltsjahr 2019	3.814.000,00 EUR
In Anspruch genommene Kreditermächtigung	0,00 EUR

Der komplette Kreditermächtigungsbeitrag, in Höhe von 3,814 Mio. EUR wurde auf das neue Haushaltsjahr 2020 übertragen.

e) Umschuldungen

Im Jahr 2019 wurden keine Umschuldungen vorgenommen.

7. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Laut § 42 GemHVO sind in der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken. Hierzu gehören insbesondere Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.

a) Zum Stichtag 31.12.2019 bestehen folgende Bürgschaften:

1. Bürgschaften für die Kommunalbau GmbH

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft vom	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2019
KfW	12.12.2000	141.730,20 EUR
KfW	27.02.2002	231.655,00 EUR
KfW	10.12.2002	120.825,00 EUR
KfW	25.02.2003	306.608,00 EUR
KfW	07.06.2005	630.508,00 EUR
Landesbank B-W	26.02.2003	294.973,41 EUR
Sparkasse Kraichgau	30.05.2007	1.250.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	21.07.2009	5.171.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	21.12.2010	1.859.225,73 EUR
Sparkasse Kraichgau	06.05.2014	992.217,33 EUR
Sparkasse Kraichgau	29.06.2015	960.400,00 EUR
Summen		11.959.142,67 EUR

2. Bürgschaften für die Stadtwerke Bretten GmbH

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft von	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2019
Hypo Vereinsbank	28.04.2003	195.000,00 EUR
KfW	28.04.2003	297.500,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	22.05.2006	3.002.115,11 EUR
Sparkasse Kraichgau	21.04.2008	245.419,98 EUR
Sparkasse Kraichgau	20.06.2008	1.882.539,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	05.11.2009	1.900.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	22.03.2010	556.071,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	03.08.2011	4.025.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	29.04.2013	650.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	22.08.2013	8.092.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	19.12.2013	278.481,09 EUR
Sparkasse Kraichgau	29.06.2015	1.120.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	03.08.2016	546.373,67 EUR
Sparkasse Kraichgau	28.01.2019	1.741.254,13 EUR
Sparkasse Kraichgau	23.12.2019	420.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	23.12.2019	596.000,00 EUR
Deutsche Leasing für Sparkassen	23.12.2019	344.108,00 EUR
Summen		25.891.861,98 EUR

3. Bürgschaften für die Wohnungsbau GmbH

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft vom	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2019
Commerzbank	12.12.2000	44.541,31 EUR
Dexia	06.02.2006	80.565,07 EUR
DGHYP	06.04.2001	65.989,65 EUR
DGHYP	17.10.1990	33.473,93 EUR
KfW	22.03.2000	153.688,45 EUR

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft vom	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2019
Sparkasse Kraichgau	09.07.2010	227.199,43 EUR
Sparkasse Kraichgau	09.07.2010	108.952,81 EUR
Sparkasse Kraichgau	12.12.2011	842.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	18.10.2012	709.081,17 EUR
Sparkasse Kraichgau	18.10.2012	131.987,66 EUR
Sparkasse Kraichgau	11.12.2012	1.324.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	06.12.2014	955.751,19 EUR
Sparkasse Kraichgau	06.12.2014	692.852,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	23.08.2016	2.000.000,00 EUR
Sparkasse Kraichgau	13.12.2019	413.826,48 EUR
Summen		7.783.909,15 EUR

4. Bürgschaften für den sozialen Wohnungsbau

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft für	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2019
L-Bank und städt. Wohnungsbau GmbH	gesetzliche Ausfallhaftung	1.769.026,73 EUR
Summen		1.769.026,73 EUR

5. Sonstige Bürgschaften

Bürgschaft gegenüber	Bürgschaft für	Höhe der Bürgschaft am 31.12.2019
Sparkasse Kraichgau	VfB Bretten e.V.	201.950,00 EUR
Land Baden-Württemberg	Gugg-e-mol (für Mietverhältnis)	6.135,50 EUR
Summen		208.085,50 EUR

Gesamtsumme der Bürgschaften 47.612.026,03 EUR

Damit verminderte sich das Bürgschaftsvolumen gegenüber 2018 um 2,24 Mio. EUR. An Bürgschaftsgebühren flossen 99.040,80 EUR (Vorjahr 106.572,12 EUR) in die Stadtkasse.

b) Gewährleistungen

Es liegen keine darstellungspflichtigen Sachverhalte vor.

c) Eingegangene Verpflichtungen

Es liegen keine darstellungspflichtigen Sachverhalte vor.

d) In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2019:	Für 2020 ff.	In Anspruch genommen
	EUR	EUR
I12600001071 FWH Br., Kalthalle, Umbau/Verbesserung	50.000	0,00
I12602000271 Feuerwehrhaus Bü., Umbau/Verbesserung	260.000	0,00
I21100300971 MGB, E-Medientechnik, Umbau/Verbesserung	15.000	0,00
I21100301171 MGB, Generalsanierung, Umbau/Verbesserung	7.185.000	0,00
I21100200571 Max-Planck-RS, Sani., Umbau/Verbesserung	382.000	0,00
I36508000070 Kiga "Krabbennest" Ruit, Neubau	1.000.000	0,00
I51100000277 San. Altstadt III, Ordnungsmaßnahmen	2.950.000	0,00
I54100008272 Radweg Freizeitzentrum "In der Eng", Neubau	270.000	0,00
I54100006973 Am Breitenbachweg, Zufahrt ESG, Umbau/Verb.	60.000	0,00
I54100004273 Fußgängerzone Br., Marktplatz Umbau/Verb.	500.000	500.000,00
I54103000973 Kechlerstr. Die., Umbau/Verbesserung	100.000	0,00
I54108000872 Innenentwicklung Ruit, Neubau	400.000	0,00
I54700000488 Barrierefreie Haltestellen, S4, Inv.zuschuss	2.038.000	0,00
I54700000588 Barrierefreier Bahnhof, Br., Inv.zuschuss	1.380.000	0,00
I54700000688 Barrierefreier Haltestellen, S9, Inv.zuschuss	395.000	0,00
I55200000174 HW Br10, Paket Die1, Die2, Wasserbau	826.000	0,00
I55200000474 HW lok. EZM Br., Wasserbau	30.000	0,00
I55200000574 HW Eng-/Hungergr.Br. EZ Br.11 u. 12, Wasserbau	1.800.000	0,00
I55200000874 HW Br. 3, Wasserbau	260.000	0,00
I55203000074 HW Riedgraben Die., Paket Die3, Wasserbau	1.240.000	0,00
I55205000274 HW Am Schneckenb. Gö., Paket Gö3, Wasserbau	65.000	65.000,00
I55205000374 HW IG Gö., Paket Gö1, Gö2, Wasserbau	340.000	0,00
I55205000474 HW Gö., Paket Gö4, Wasserbau	620.000	0,00
I55205000674 HW Gölshausener Dorfb. EZ Gö6, Wasserbau	70.000	70.000,00
I55205000874 HW Gö., Erweiterung RRBII, Wasserbau	415.000	0,00
I55206000174 Ufermauer Talbach Nei., Wasserbau	885.000	0,00
I57305000071 Bürgerhaus Gö. Umbau/Verbesserung	180.000	0,00
Summe :	23.716.000	635.000,00

8. Detaillierte Darstellung Bilanzpositionen

Bilanz		31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
1000000000	A K T I V A			
1010000000	1. Vermögen			
1010000000	=====			
1011000000	00210000 Lizenzen	16.871,55 €	10.859,98 €	6.011,57 €
1011000000	00250000 DV-Software	95.645,68 €	111.572,49 €	-15.926,81 €
1011000000	00810000 Sonstiges immaterielles Vermögen	191.908,00 €	191.630,21 €	277,79 €
1011000000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	304.425,23 €	314.062,68 €	-9.637,45 €
1012000000	1.2 Sachvermögen			
1012010000	01110000 Grund und Boden bei Grünflächen	828.189,52 €	828.189,52 €	0,00 €
1012010000	01120000 Aufwuchs bei Grünflächen	3.440.729,40 €	3.441.998,31 €	-1.268,91 €
1012010000	01210000 Ackerland	8.801.954,30 €	7.639.853,10 €	1.162.101,20 €
1012010000	01310000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	5.231.024,73 €	5.231.024,73 €	0,00 €
1012010000	01320000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	14.395.523,04 €	14.395.523,04 €	0,00 €
1012010000	01910000 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.118.132,51 €	2.100.799,15 €	17.333,36 €
1012010000	1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stücksgl. Rechte	34.815.553,50 €	33.637.387,85 €	1.178.165,65 €
1012020000	02110000 Grund und Boden bei Wohnbauten	488.019,27 €	204.119,27 €	283.900,00 €
1012020000	02120000 Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. b. Wohnbauten	111.284,88 €	115.858,09 €	-4.573,21 €
1012020000	02220000 Geb., Aufb. u. Betriebsvor. b. soz. Einr.	489.299,93 €	463.212,43 €	26.087,50 €
1012020000	02310000 Grund und Boden mit Schulen	1.379.280,97 €	1.379.593,16 €	-312,19 €
1012020000	02320000 Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorr. bei Schulen	13.882.392,37 €	13.927.786,48 €	-45.394,11 €
1012020000	02410000 Grund u. Boden mit Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	2.012.796,23 €	2.012.796,23 €	0,00 €
1012020000	02420000 Geb., Aufbauten u. Betriebsvorr. bei K., Sp., Fr. u.G.	2.794.503,12 €	2.436.272,48 €	358.230,64 €
1012020000	02910000 Grund u. Boden sonst. Dienst-, Geschäfts-, Betr.geb.	9.815.552,19 €	9.815.552,19 €	0,00 €
1012020000	02920000 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei sonst. Dienst-,G.geb.	22.444.295,83 €	22.400.280,84 €	44.014,99 €
1012020000	1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl. Rechte	53.417.424,79 €	52.755.471,17 €	661.953,62 €
1012030000	03110000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	9.673.075,59 €	9.664.654,25 €	8.421,34 €
1012030000	03210000 Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	4.918.875,93 €	5.049.079,79 €	-130.203,86 €
1012030000	03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl.anlagen	47.060.253,68 €	46.975.498,16 €	84.755,52 €
1012030000	03610200 Verteilungsanlagen	374.630,53 €	237.704,81 €	136.925,72 €
1012030000	03710000 Wasserbauliche Anlagen	1.322.841,15 €	1.343.798,49 €	-20.957,34 €

Bilanz		31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
1012030000	03810000 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	2.512.188,72 €	2.597.312,87 €	-85.124,15 €
1012030000	03910000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögen	3.232.571,96 €	2.104.337,56 €	1.128.234,40 €
1012030000	1.2.3 Infrastrukturvermögen	69.094.437,56 €	67.972.385,93 €	1.122.051,63 €
1012040000	04110000 Bauten auf fremdem Grund und Boden	6.335.405,08 €	6.439.026,82 €	-103.621,74 €
1012040000	1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	6.335.405,08 €	6.439.026,82 €	-103.621,74 €
1012050000	05110000 Kunstgegenstände	245.761,13 €	245.773,96 €	-12,83 €
1012050000	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	245.761,13 €	245.773,96 €	-12,83 €
1012060000	06110000 Fahrzeuge	2.028.904,51 €	1.461.241,73 €	567.662,78 €
1012060000	06210000 Maschinen	229.639,12 €	256.219,42 €	-26.580,30 €
1012060000	06310000 Technische Anlagen	121.869,66 €	127.767,35 €	-5.897,69 €
1012060000	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.380.413,29 €	1.845.228,50 €	535.184,79 €
1012070000	07110000 Betriebsvorrichtung	11.915,38 €	13.682,52 €	-1.767,14 €
1012070000	07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.676.172,05 €	1.576.686,10 €	99.485,95 €
1012070000	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.688.087,43 €	1.590.368,62 €	97.718,81 €
1012080000	08910100 Vorräte Heizöl	22.197,07 €	29.010,77 €	-6.813,70 €
1012080000	08910200 Vorräte Streusalz	28.131,30 €	30.787,06 €	-2.655,76 €
1012080000	1.2.8 Vorräte	50.328,37 €	59.797,83 €	-9.469,46 €
1012090000	09610000 Anlagen im Bau	2.634.258,62 €	4.351.609,80 €	-1.717.351,18 €
1012090000	09613000 Anlagen im Bau- und sonstige Baumaßnahmen	50.735,43 €	35.837,39 €	14.898,04 €
1012090000	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.684.994,05 €	4.387.447,19 €	-1.702.453,14 €
1012000000	Summe Sachvermögen	170.712.405,20 €	168.932.887,87 €	1.779.517,33 €
1013000000	1.3 Finanzvermögen			
1013010000	10120000 Nichtbörsennotierte Aktien	17.723.934,71 €	17.723.934,71 €	0,00 €
1013010000	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.723.934,71 €	17.723.934,71 €	0,00 €
1013020000	11130000 Beteiligungen - sonstige Anteilsrechte	139.432,64 €	139.332,64 €	100,00 €
1013020000	1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinl.	139.432,64 €	139.332,64 €	100,00 €
1013040610	13150000 Ausleihungen an verb. Unternehmen, Beteil., Sverm.	3.500.000,00 €	3.500.000,00 €	0,00 €
1013040930	13182000 Ausleih. an. s. inländ. Bereich Laufzeit > 1 J.	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €
1013040000	1.3.4. Ausleihungen	3.540.000,00 €	3.500.000,00 €	40.000,00 €
1013050600	14925000 Festgeld verbundene Unt., Beteilig. u. Sonderverm.	0,00 €	1.000.000,00 €	-1.000.000,00 €
1013050600	14927000 Festgeld Kreditinstitute	2.505.832,00 €	7.404.213,48 €	-4.898.381,48 €
1013050000	1.3.5 Wertpapiere	2.505.832,00 €	8.404.213,48 €	-5.898.381,48 €

Bilanz		31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
1013060000	15110000 Forderungen aus öff.r. Dienstleistungen	597.451,68 €	532.203,85 €	65.247,83 €
1013060000	15210000 Steuerforderungen	1.296.275,86 €	1.201.315,11 €	94.960,75 €
1013060000	15910000 Abstimmkto übrige öffentlich-rechtl. Forderungen	50,00 €	500,00 €	-450,00 €
1013060000	15913210 übrige öffentlich-rechtliche Forderungen OWI	90.572,36 €	80.129,13 €	10.443,23 €
1013060000	1.3.6 Öffentl.-rechtl. Forderungen	1.984.349,90 €	1.814.148,09 €	170.201,81 €
1013080000	16110000 Forderungen aus privatrechtl. Lieferung u. Leist.	1.190.393,33 €	1.117.601,05 €	72.792,28 €
1013080000	16910000 Abstimmkto. übrige privatrechtliche Forderungen	19.155,10 €	17.725,39 €	1.429,71 €
1013080000	16910100 Übrige privatrechtliche Forderungen KER	6,00 €	6,00 €	0,00 €
1013080000	16912800 übrige privatrechtliche Forderungen HR	1.290,46 €	10.413,03 €	-9.122,57 €
1013080000	16917000 Forderungen gegenüber EAB	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1013080000	16919100 Forderungen aus Klärung Rückläufer	17.329,41 €	9.538,50 €	7.790,91 €
1013080000	1.3.7 privatrechtliche Forderungen	1.228.174,30 €	1.155.283,97 €	72.890,33 €
1013094001	17917000 BUKRS Verrechnungskonto für Bukr 7000	0,00 €	-153.979,69 €	153.979,69 €
1013094000	Liquide Mittel Sonderkasse	0,00 €	-153.979,69 €	153.979,69 €
1013091000	Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten			
1013091111	17110100 SPK Giro	273.386,01 €	3.383.628,23 €	-3.110.242,22 €
1013091112	17110135 SPK Ausgang bereits gebuchte Abbuch.	64,70 €	73,33 €	-8,63 €
1013091112	17110140 SPK Abbuchungen Eingang	47.801,96 €	82.983,08 €	-35.181,12 €
1013091112	17110170 SPK Abweisung Debitor	-10.223,66 €	-18.508,50 €	8.284,84 €
1013091112	17110185 Banküberstellung KBS	-1.062,00 €	4.513,20 €	-5.575,20 €
1013091121	17110200 Volksbank	1.574,09 €	33.056,54 €	-31.482,45 €
1013091122	17110235 Voba Ausgang bereits gebuchte Abbuch.	92,28 €	0,00 €	92,28 €
1013091122	17110240 Voba Abbuchungen Eingang	12.215,26 €	139.673,42 €	-127.458,16 €
1013091131	17110300 Postbank	16.580,98 €	13.155,64 €	3.425,34 €
1013091132	17110335 POBA Ausgang bereits gebuchte Abbuch.	153,90 €	108,70 €	45,20 €
1013091132	17110380 POBA Banküberstellung	-12.000,00 €	0,00 €	-12.000,00 €
1013091141	17110400 Deutsche Bank Karlsruhe	0,00 €	2.396,25 €	-2.396,25 €
1013091100	Bankkonten und Schwebeposten	328.583,52 €	3.641.079,89 €	-3.312.496,37 €
1013091200	17310101 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 1	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310102 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 2	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310103 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 3	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310104 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 4	100,00 €	100,00 €	0,00 €

Bilanz		31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
1013091200	17310105 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 5	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310106 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 6	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310107 Zahlstelle Bürgerservice Nr. 7	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310110 Zahlstelle OV Bauerbach	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310120 Zahlstelle OV Büchig	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310140 Zahlstelle OV Dürrenbüchig	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310150 Zahlstelle OV Gölshausen	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310160 Zahlstelle OV Neibsheim	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310170 Zahlstelle OV Rinklingen	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310190 Zahlstelle OV Sprantal	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310200 Zahlstelle Stadtkasse	6.480,00 €	5.850,00 €	630,00 €
1013091200	17310300 Zahlstelle Parkraumbewirtschaftung	127,40 €	127,40 €	0,00 €
1013091200	17310301 Zahlstelle Ausländerbehörde	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310302 Zahlstelle Standesamt Nr. 1	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310303 Zahlstelle Standesamt Nr. 2	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310304 Zahlstelle Standesamt Nr. 3	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310305 Zahlstelle Straßenverkehrs- und Bußgeldbeh.	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310400 Zahlstelle Johann-Peter-Hebelschule Sekretariat	650,00 €	650,00 €	0,00 €
1013091200	17310401 Zahlstelle Johann-Peter-Hebelschule GS-Betreuung	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310402 Zahlstelle Schillerschule Sekretariat	700,00 €	700,00 €	0,00 €
1013091200	17310403 Zahlstelle Schillerschule GS-Betreuung	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310404 Zahlstelle Schwandorf GS Die. Sekretariat	150,00 €	150,00 €	0,00 €
1013091200	17310405 Zahlstelle Schwandorf GS Die. GS-Betreuung	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310406 Zahlstelle MPR Sekretariat	500,00 €	500,00 €	0,00 €
1013091200	17310407 Zahlstelle MGB Sekretariat	250,00 €	250,00 €	0,00 €
1013091200	17310408 Zahlstelle ESG Sekretariat	250,00 €	250,00 €	0,00 €
1013091200	17310409 Zahlstelle Pestalozzischule Sekretariat	500,00 €	500,00 €	0,00 €
1013091200	17310410 Zahlstelle Stadtmuseum	25,00 €	25,00 €	0,00 €
1013091200	17310411 Zahlstelle Stadtbücherei	30,00 €	30,00 €	0,00 €
1013091200	17310412 Zahlstelle Tourist Info I	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310413 Zahlstelle Tourist Info Ticketkasse	700,00 €	700,00 €	0,00 €
1013091200	17310415 Zahlstelle Tourist Info II	100,00 €	100,00 €	0,00 €

Bilanz		31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
1013091200	17310416 Zahlstelle Tourist Info III	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310417 Zahlstelle Tourist Info IV	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310418 Zahlstelle Tourist Info V	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310419 Zahlstelle Tourist Info VI	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310420 Zahlstelle Martin-Judt-GS Büchig GS-Betreuung	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310421 Zahlstelle Pf.-Wolfr.-Hartm.-Schule Nei. GS-Betreuung	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310422 Zahlstelle GS-Betreuung Rinklingen	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310423 Zahlstelle GS-Betreuung Ruit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310424 Zahlstelle GS-Betreuung Bauerbach	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310600 Zahlstelle Baubetriebshof	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013091200	17310999 Wechselgeldvorschuss intern	1.520,00 €	2.150,00 €	-630,00 €
1013091200	Kassenbestände	15.582,40 €	15.582,40 €	0,00 €
1013091310	17933200 Bankverrechnungskonto Ordnungswidrigkeiten Einn.	0,00 €	-166,20 €	166,20 €
1013091310	17933202 Bankverrechnungskonto Ordnungswidrikeiten Rückz.	0,00 €	-10,00 €	10,00 €
1013091310	17940080 KBS Kasse HKBS BAR	2.374,90 €	5.859,65 €	-3.484,75 €
1013091310	17940081 KBS Kasse HKBS EC	1.287,90 €	2.301,80 €	-1.013,90 €
1013091310	17940090 KBS Ausländer BAR	94,80 €	629,80 €	-535,00 €
1013091310	17940150 KBS Kasse HKTO BAR	2.867,59 €	1.335,60 €	1.531,99 €
1013091310	17940151 KBS Kasse HKTO EC	1.238,00 €	965,90 €	272,10 €
1013091310	17940160 KBS Kasse StA 1 BAR	0,00 €	31,00 €	-31,00 €
1013091310	17940190 KBS Kasse STRV BAR	0,00 €	30,00 €	-30,00 €
1013091300	Bankverrechnungskonten	7.863,19 €	10.977,55 €	-3.114,36 €
1013091000	Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten	352.029,11 €	3.667.639,84 €	-3.315.610,73 €
1013092000	17411100 Handvorschuss Poststelle	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411401 Handvorschuss GS-Bauerbach Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411402 Handvorschuss Martin-Judt-GS Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411403 Handvorschuss GS-Gölshausen Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €

Bilanz		31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
1013092000	17411404 Handvorschuss Pfarrer-W.-H. Schule Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411405 Handvorschuss GS-Ruit Sekretariat	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411406 Handvorschuss Johann-Peter-Hebelschule Schulsoz.	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411407 Handvorschuss Schillerschule Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411408 Handvorschuss Pestalozzischule Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411409 Handvorschuss Kindergarten Drachenburg	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411410 Handvorschuss MGB Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411411 Handvorschuss ESG Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	17411412 Handvorschuss MPR Schulsozialarbeit	100,00 €	100,00 €	0,00 €
1013092000	Handvorschüsse	1.300,00 €	1.300,00 €	0,00 €
1013090000	1.3.8 Liquide Mittel	353.329,11 €	3.514.960,15 €	-3.161.631,04 €
1013000000	Summe Finanzvermögen	27.475.052,66 €	36.251.873,04 €	-8.776.820,38 €
1010000000	Summe Vermögen	198.491.883,09 €	205.498.823,59 €	-7.006.940,50 €
1020000000	2. Abgrenzungsposten			
1020000000	=====			
1021000000	18012800 Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP) HR	182.053,67 €	155.949,17 €	26.104,50 €
1021000000	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	182.053,67 €	155.949,17 €	26.104,50 €
1022000000	18030000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen - investiv	7.081.300,88 €	6.625.880,74 €	455.420,14 €
1022000000	2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse	7.081.300,88 €	6.625.880,74 €	455.420,14 €
1023000000	18910300 Forderungen aus Klärung Rückläufer	39,00 €	39,00 €	0,00 €
1023000000	2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	39,00 €	39,00 €	0,00 €
1020000000	Summe Abgrenzungsposten	7.263.393,55 €	6.781.868,91 €	481.524,64 €
1000000000	S U M M E A K T I V A	205.755.276,64 €	212.280.692,50 €	-6.525.415,86 €

Bilanz		31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
2000000000	P A S S I V A			
2010000000	1. Eigenkapital			
2010000000	=====			
2011000000	20000000 Basiskapital	98.671.620,22 €	98.671.620,22 €	0,00 €
2011000000	1.1 Basiskapital	98.671.620,22 €	98.671.620,22 €	0,00 €
2012000000	1.2 Rücklagen			
2012010000	20100000 Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	46.895.386,69 €	51.350.399,08 €	-4.455.012,39 €
2012010000	1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	46.895.386,69 €	51.350.399,08 €	-4.455.012,39 €
2012020000	20200000 Rückl. a. Überschüssen d. Sonderergebnisses	507.766,06 €	488.610,84 €	19.155,22 €
2012020000	1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. Sonderergebnisses	507.766,06 €	488.610,84 €	19.155,22 €
2012000000	Summe Rücklagen	47.403.152,75 €	51.839.009,92 €	-4.435.857,17 €
2010000000	Summe Eigenkapital	146.074.772,97 €	150.510.630,14 €	-4.435.857,17 €
2020000000	2. Sonderposten			
2021000000	21100000 SoPo Zuweisungen Bund	26.847,47 €	226.989,25 €	-200.141,78 €
2021000000	21110000 SoPo Zuweisungen Land	20.304.425,53 €	20.668.223,18 €	-363.797,65 €
2021000000	21120000 SoPo Zuweisungen Kommunen	172.913,01 €	51.966,48 €	120.946,53 €
2021000000	21130000 SoPo Zuweisungen Zweckverband	11.590,00 €	13.870,00 €	-2.280,00 €
2021000000	21170000 SoPo Zuweisungen private Unternehmen	13.265,39 €	11.343,91 €	1.921,48 €
2021000000	21180000 SoPo Zuweisungen übriger Bereich	330.949,75 €	337.270,48 €	-6.320,73 €
2021000000	2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	20.859.991,15 €	21.309.663,30 €	-449.672,15 €
2022000000	21210000 SoPo aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	14.145.046,19 €	15.147.275,97 €	-1.002.229,78 €
2022000000	2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	14.145.046,19 €	15.147.275,97 €	-1.002.229,78 €
2023000000	21910000 Sonstige SoPo	5.079.425,17 €	5.155.990,08 €	-76.564,91 €
2023000000	21912000 AiB-EP-Sonderposten	24.579,42 €	31.579,42 €	-7.000,00 €
2023000000	2.3 Sonstige Sonderposten	5.104.004,59 €	5.187.569,50 €	-83.564,91 €
2020000000	Summe Sonderposten	40.109.041,93 €	41.644.508,77 €	-1.535.466,84 €
2030000000	3. Rückstellungen			
2030000000	=====			
2036000000	28710000 Rückstellungen für dr. Verpf. Bürgs. etc.	263.279,55 €	263.279,55 €	0,00 €
2036000000	3.6 RS drohende Verpf. (Bürgsch., Gewähr., Proz.)	263.279,55 €	263.279,55 €	0,00 €
2030000000	Summe Rückstellungen	263.279,55 €	263.279,55 €	0,00 €

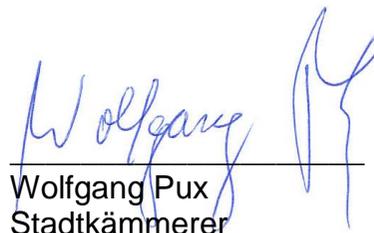
Bilanz		31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
2040000000	4. Verbindlichkeiten			
2040000000	=====			
2042000000	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
2042010000	4.2.1 Investitionskredite			
2042010140	23103000 InVKred Bund LZ > 5 Jahre	5.392.059,51 €	5.819.029,79 €	-426.970,28 €
2042010840	23173000 EW LZ > 5 Jahre InVKred Kreditinstitute	7.613.888,18 €	8.518.290,77 €	-904.402,59 €
2042000000	4.2 Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	13.005.947,69 €	14.337.320,56 €	-1.331.372,87 €
2044000000	25110000 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	2.036.479,87 €	1.911.045,90 €	125.433,97 €
2044000000	25110100 Verbindlichkeiten aus LL	315,25 €	444,50 €	-129,25 €
2044000000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.036.795,12 €	1.911.490,40 €	125.304,72 €
2046020000	27910100 ungeklärte Zahlungseingänge	53.172,57 €	191.325,18 €	-138.152,61 €
2046020000	27910200 Akontozahlungen	61.246,40 €	95.158,92 €	-33.912,52 €
2046020000	27910300 Rückzahlungen aus PSCD	275,00 €	0,00 €	275,00 €
2046020000	27910302 Rückzahlungen aus PSCD Ordnungswidrigkeiten	0,00 €	15,00 €	-15,00 €
2046020000	27990100 KVV Fahrkartenrechnung	-5.817,02 €	-4.609,92 €	-1.207,10 €
2046020000	27990101 Verb. aus Sicherheitseinbehalten Amt 10	3.071,76 €	3.071,76 €	0,00 €
2046020000	27990200 Verb. aus Sicherheitseinbehalten Hochbau	8.375,15 €	5.034,31 €	3.340,84 €
2046020000	27990300 Verb. aus Sicherheitseinbehalten Tiefbau	3.456,77 €	5.241,63 €	-1.784,86 €
2046020000	27990500 Sonstige Verbindl. aus Zinsabgrenzung	23.417,23 €	30.362,04 €	-6.944,81 €
2046020000	27991001 Durchl. Gelder Personalrat	609,11 €	553,98 €	55,13 €
2046020000	27991122 Amtshilfeersuchen	112,50 €	0,00 €	112,50 €
2046020000	27992000 Sonstige durchlaufende Gelder	4.796,18 €	4.796,18 €	0,00 €
2046200000	27992300 Kautio n Miete	700,00 €	700,00 €	0,00 €
2046020000	27992800 HR Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	151.380,13 €	138.863,98 €	12.516,15 €
2046020000	27993000 Kautio n Pollersystem Fußgängerzone	5.550,00 €	4.350,00 €	1.200,00 €
2046020000	27993210 Weitere Sonstige Verbindlichkeiten OWI	5.568,91 €	5.490,73 €	78,18 €
2046020000	27994000 Tourist-Info ext. Kommissionsware	873,79 €	6.366,66 €	-5.492,87 €
2046020000	27994001 Tourist-Info Kom.ware Kartenvorverkauf	13.651,95 €	12.702,95 €	949,00 €
2046020000	27994002 Tourist-Info BLB Kartenvorverkauf	1.178,15 €	1.487,30 €	-309,15 €
2046020000	27997000 Verbindlichkeiten gegenüber EAB	729.489,99 €	0,00 €	729.489,99 €
2046000000	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	1.061.108,57 €	500.910,70 €	560.197,87 €
2040000000	Summe Verbindlichkeiten	16.103.851,38 €	16.749.721,66 €	-645.870,28 €

Bilanz		31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
2050000000	29110010 Grabplatzgebühren Bauerbach (PRAP)	144.159,21 €	138.388,09 €	5.771,12 €
2050000000	29110020 Grabplatzgebühren Büchig (PRAP)	142.318,34 €	140.786,73 €	1.531,61 €
2050000000	29110030 Grabplatzgebühren Diedelsheim (PRAP)	357.566,50 €	344.554,13 €	13.012,37 €
2050000000	29110040 Grabplatzgebühren Dürrenbüchig (PRAP)	61.661,25 €	60.758,82 €	902,43 €
2050000000	29110050 Grabplatzgebühren Gölshausen (PRAP)	155.767,02 €	152.026,42 €	3.740,60 €
2050000000	29110060 Grabplatzgebühren Neibsheim (PRAP)	207.205,66 €	210.443,43 €	-3.237,77 €
2050000000	29110070 Grabplatzgebühren Rinklingen (PRAP)	172.995,96 €	167.669,83 €	5.326,13 €
2050000000	29110080 Grabplatzgebühren Ruit (PRAP)	125.878,58 €	117.545,31 €	8.333,27 €
2050000000	29110090 Grabplatzgebühren Sprantal (PRAP)	54.337,34 €	57.181,26 €	-2.843,92 €
2050000000	29110200 PRAP Ausgleichsmaßnahmen	2.481,75 €	2.481,75 €	0,00 €
2050000000	29110300 PRAP Geldspenden (nicht verbraucht zum 31.12.)	9.090,00 €	9.090,00 €	0,00 €
2050000000	29110400 PRAP Stellplatzablösungen	64.400,00 €	64.400,00 €	0,00 €
2050000000	29111000 Grabplatzgebühren Bretten (PRAP)	1.706.469,20 €	1.647.226,61 €	59.242,59 €
2050000000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	3.204.330,81 €	3.112.552,38 €	91.778,43 €
2050000000	=====			
2000000000	SUMME PASSIVA	205.755.276,64 €	212.280.692,50 €	-6.525.415,86 €

Bretten, den 12. August 2020



Martin Wolff
Oberbürgermeister



Wolfgang Pux
Stadtkämmerer

9. Übersicht über die Organe

Hier sieht die GemHVO die Angabe des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Mitglieder des Gemeinderates vor. Die Nennung erfolgt auch wenn sie im Berichtsjahr ausgeschieden sind mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen. Aufgrund der bestehen Ortschaftsverfassung werden auch die Ortschaftsräte/innen der einzelnen Ortsteile aufgeführt.

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister Wolff, Martin
Bürgermeister Nöltner Michael

Nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019
setzt sich der Gemeinderat und der Ortschaftsrat wie folgt zusammen:

Mitglieder des Gemeinderates Bretten

Biermann, Jörg	Lübeck, Wolfgang
Brenner, Bernhard	Maaß, Ariane
Dickemann, Kurt	Mansdörfer, Otto
Elskamp, Sibille	Müller, Ira Zsarina
Elskamp, Jan	Neuschl, Bernd
Fülberth, Hermann	Dr. Nowak, Fabian
Gerweck, Markus	Pfeil, Isabel
Halgato, Birgit	Rebel, Thomas
Jäger, Ingo	Reiber, Hans Joachim
Knecht, Martin	Schick, Ulrich
Dr. Kratzmeier, Ute	Schlotterbeck, Edgar
Laitenberger, Andreas	Schulz, Armin
Dr. Leitz, Joachim	Treut, Aaron

Mitglieder des Ortschaftsrates Bauerbach

Dickemann, Kurt	Lohner, Kuno
Gutjahr, Asja	Müller, Frank
Halgato, Birgit	Müller, Torsten (Ortsvorsteher)
Lichtenberger, Marco	

Mitglieder des Ortschaftsrates Büchig

Braun, Hubert	Strauß, Klaus
Brenner, Bernhard	Vollers, Uve (Ortsvorsteher)
Hoffmann, Klaus	Weinkötz, Philipp
Raupp, Elisabetha	

Mitglieder des Ortschaftsrates Diedelsheim

Diernberger, Bernd	Lübeck, Wolfgang
Günderth, Marion	Müller, Harald
Kern, Martin (Ortsvorsteher)	Müller, Renate
Kern, Sandra	Pferrer, Markus
Lauer, Frank	Seeger-Leicht, Jutta
Leins, Heidemarie	

Mitglieder des Ortschaftsrates Dürrenbüchig

Freitag, Josef	Kremser, Frank (Ortsvorsteher)
Hakenes, Christoph (ab Oktober 2019)	Schäfer, Elke
Kammerer, Joachim	Six, Wolfgang (bis Oktober 2019)
Kiefer, Michael	Thumm, Andreas

Mitglieder des Ortschaftsrates Gölshausen

Fundis, Torsten (Ortsvorsteher)	Pohl, Agathe
Grahm, Timo	Roth, Axel
Hartmann, Dennis	Tossenberger, Thomas
Dr. Nowak, Fabian	

Mitglieder des Ortschaftsrates Neibsheim

Dr. Bachmann, Hubert	Maierhöfer, Markus
Koch, Michael (Ortsvorsteher)	Strobel, Jonas
Konrad, Tobias	Weniger, Margit
Kritzer, Armin	

Mitglieder des Ortschaftsrates Rinklingen

Bauer, Benjamin	Nissen, Arndt
Hagino, Timo (Ortsvorsteher)	Rust, Angelika
Hoffmann, Jürgen	Schlotterbeck, Edgar (bis Oktober 2019)
Kößler, Siegbert	Traut, Britta (ab Oktober 2019)

Mitglieder des Ortschaftsrates Ruit

Böckle, Martin	Neumann, Ingo
Gamer, Sandra	Rübenacker, Andrea
Gottselig, Bernd	Treut, Aaron (Ortsvorsteher)
Hirsch, Oliver	

Mitglieder des Ortschaftsrates Sprantal

Geiselhart, Marco	Stein, Felix
Roth, Nicole	Stoll, Michael
Schabinger, Simon	Wetzel, Thorsten (Ortsvorsteher)
Schabinger, Tobias	

10. Bescheinigung der Pensionsrückstellungen

STADT BRETTE					
I	BOB	10	14	20	23
	61	80	82	EµMAB	
EINGANG 11. Feb. 2020					
II	30	48	60	70	81
	83	EAB			



KVBW - Postfach 10 01 61 - 76231 Karlsruhe

115.104

Unser Zeichen, bitte stets angeben.



636 - A001822

Stadt Bretten
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

Ihre Nachricht:

Auskunft erteilt: Stefan Nikolaus
Telefon: 0721 5985-626
Telefax: 0721 5985-512
E-Mail: s.nikolaus@kvbw.de
Datum: 5. Februar 2020

Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2019** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **26.056.910 €**.
Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2020** beträgt **26.812.460 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW“, das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung "Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt" zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband
Baden-Württemberg

Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg · Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hauptsitz
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 5985-0

Zweigstelle
Birkenwaldstraße 145
70191 Stuttgart
Tel. 0711 2583-0

Bankverbindung
Landesbank Baden-Württemberg
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE24 6005 0101 0001 0008 58

Sie erreichen uns
montags bis freitags
von 8:00 Uhr
bis 16:30 Uhr

Internet / E-Mail
www.kvbw.de
info@kvbw.de

VI. Anlagen zum Anhang

Nach § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 2 GemO sind dem Anhang eine Vermögens- und Schuldenübersicht als Anlagen beizufügen. Es ist auch eine Forderungsübersicht darzustellen. Forderungen werden im Jahresabschluss als eine Art Vermögen eingeordnet und deshalb im § 95 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 nicht ausdrücklich erwähnt.

Neben den genannten Übersichten ist gem. § 95 Abs. 3 Nr. 3 GemO eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ebenfalls als Anlage beizulegen. Die übertragenden Haushaltsermächtigungen sind nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO ein Pflichtbestandteil des Anhangs zur Bilanz. Diese wurde getrennt nach Ergebnis- und Finanzhaushalt im Anhang, V. Kapitel unter der Nummer 6. auf der Seite 55 dargestellt. Vor diesem Hintergrund wird auf eine nochmalige Darstellung an dieser Stelle verzichtet.

Die Ausgestaltung der Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht regelt § 55 GemHVO. Gem. § 55 Abs. 1 GemHVO ist in der Vermögensübersicht und der Forderungsübersicht der Stand des Vermögens und der Forderungen zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zu- und Abschreibungen darzustellen. In der Schuldenübersicht sind nach § 55 Abs. 2 GemHVO die Schulden der Gemeinde auszuweisen. Anzugeben sind der Gesamtbetrag zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit, unterteilt in Laufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren.

Auf freiwilliger Basis sollte neben der Schuldenübersicht auch eine Rückstellungsübersicht dem Anhang als Anlage beigefügt werden. Durch eine derartige Rückstellungsübersicht lässt sich im Jahresabschluss in kompakter Form die Entwicklung der verschiedenen Rückstellungsarten darstellen. Die Stadt Bretten fügt daher dem Anhang als zusätzliche Anlage eine Rückstellungsübersicht bei.

Als Anlagen zum Anhang werden zusätzlich eine Gliederung der Teilhaushalte, der Budgetabschluss 2019 und die Sonderhaushaltsmittel 2019 dargestellt. Die Darstellung der inneren Darlehen erfolgt ebenfalls als Anlage zum Anhang.

1. Vermögensübersicht

Die Vermögensübersicht entspricht dem handelsrechtlichen Anlagenspiegel. Sie erfüllt die Funktion, die Entwicklung der Posten des Vermögens in der Bilanz darzustellen und ermöglicht somit einen detaillierten Überblick über die Vermögenslage und Altersstrukturen des Vermögens der Kommune. Die Vermögensübersicht dient somit der Bilanzklarheit.

Die Vermögensübersicht ist mindestens in die Positionen nach dem Aktivposten gem. § 52 Abs. 3 GemHVO ohne die Positionen nach § 52 Abs. 3 Nr. 1.2.8 Vorräte, nach § 52 Abs. 3 Nr. 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Nr. 1.3.7 Forderungen aus Transferaufwendungen und Nr. 1.3.8 Privatrechtliche Forderungen darzustellen. Die letzten drei genannten Positionen werden in der Forderungsübersicht dargestellt.

Die Vermögensübersicht umfasst folglich:

- das immaterielle Vermögen
- das Sachvermögen (ohne Vorräte)
- das Finanzvermögen (ohne Forderungen)

Die Vermögensübersicht beschränkt sich damit im Wesentlichen auf die Darstellung des Anlagevermögens.

Nach § 55 Abs. 1 GemHVO sind in der Vermögensübersicht der Stand des Vermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zu- und Abschreibungen darzustellen.

Darüber hinaus sollten im Sinne der Bilanzklarheit nach § 47 Abs. 4 GemHVO die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, die Umbuchungen und die kumulierten Abschreibungen im Rahmen der Vermögensübersicht ebenfalls dargestellt werden.

Für die Vermögensübersicht wird das SAP Anlagegitter verwendet und die Darstellungsform an die gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften angepasst.

Vermögensübersicht in Form eines Anlagenspiegels

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen ³⁾	
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	314.062,68	26.470,06	0,00	0,00	0,00	-36.107,51	304.425,23
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	168.873.090,04	7.929.844,34	-307.082,66	-18.384,63	0,00	-5.815.390,26	170.662.076,83
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.637.387,85	1.477.836,31	-253.766,13	0,00	0,00	-45.904,53	34.815.553,50
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	52.755.471,17	1.554.998,66	0,00	941.575,49	0,00	-1.834.620,53	53.417.424,79
2.3. Infrastrukturvermögen	67.972.385,93	2.148.692,29	-47.747,08	1.972.707,98	0,00	-2.951.601,56	69.094.437,56
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	6.439.026,82	114.624,09	0,00	0,00	0,00	-218.245,83	6.335.405,08
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	245.773,96	0,00	0,00	0,00	0,00	-12,83	245.761,13
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.845.228,50	916.715,84	-3.298,20	0,00	0,00	-378.232,85	2.380.413,29
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.590.368,62	486.762,19	-2.271,25	0,00	0,00	-386.772,13	1.688.087,43
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.387.447,19	1.230.214,96	0,00	-2.932.668,10	0,00	0,00	2.684.994,05
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	29.767.480,83	5.442.447,59	-11.300.729,07	0,00	0,00	0,00	23.909.199,35
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	17.723.934,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.723.934,71
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	139.332,64	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.432,64
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	3.500.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.540.000,00
3.5. Wertpapiere	8.404.213,48	5.402.347,59	-11.300.729,07	0,00	0,00	0,00	2.505.832,00
insgesamt	198.954.633,55	13.398.761,99	-11.607.811,73	-18.384,63	0,00	-5.851.497,77	194.875.701,41

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Tabelle 30 Vermögensübersicht

2. Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres - EUR -	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres - EUR -	Mehr (+) weniger (-) - EUR -
1	2	3	4
Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.984.349,90	1.814.148,09	170.201,81
Privatrechtliche Forderungen	1.228.174,30	1.155.283,97	72.890,33
insgesamt	3.212.524,20	2.969.432,06	243.092,14

Tabelle 31 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht ist ein relevanter Bestandteil zur Beurteilung der Liquidität einer Kommune. Niedergeschlagene oder erlassene Forderungen werden nicht berücksichtigt. Diese Forderungen sind bereits in der Ergebnisrechnung als Abschreibungen auf Forderungen berücksichtigt. Gestundete Forderungen sind jedoch in der Forderungsübersicht summarisch berücksichtigt.

3. Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund	5.819.029,79	5.392.059,51	0,00	0,00	5.392.059,51	-426.970,28
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	8.518.290,77	7.613.888,18	57.128,93	46.953,60	7.509.805,65	-904.402,59
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	14.337.320,56	13.005.947,69	57.128,93	46.953,60	12.901.865,16	-1.331.372,87

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten)⁷⁾

2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.681.409,71	17.803.374,11	0,00	198.105,60	17.605.268,51	1.121.964,40
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	16.681.409,71	17.803.374,11	0,00	198.105,60	17.605.268,51	1.121.964,40

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.018.730,27	30.809.321,80	57.128,93	245.059,20	30.507.133,67	-209.408,47
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	31.018.730,27	30.809.321,80	57.128,93	245.059,20	30.507.133,67	-209.408,47
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	31.018.730,27	30.809.321,80	57.128,93	245.059,20	30.507.133,67	-209.408,47

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

Tabelle 32 Schuldenübersicht

4. Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag zum 31.12 des Haushaltsjahres - EUR -	Gesamtbetrag zum 31.12 des Vorjahres - EUR -	mehr (+) weniger (-) - EUR -
1	2	3	4
1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO	263.279,55	263.279,55	0,00
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONien	0,00	0,00	0,00
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen anhängigen Gerichtsverfahren	263.279,55	263.279,55	0,00
1.7 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00
insgesamt	263.279,55	263.279,55	0,00

Tabelle 33 Rückstellungsübersicht

5. Gliederung Gesamthaushalt in Teilhaushalte

Der Haushalt Bretten besteht aus folgenden Teilhaushalten und darin enthaltenen Budgets

<u>Teilhaushalt BOB</u>	<u>Büro des Oberbürgermeisters</u> Budget BOB Büro des Oberbürgermeisters
<u>Teilhaushalt 10</u>	<u>Dezernat I / Hauptamt / Ortsverwaltungen</u> Budget 100 Dezernat I/Hauptamt Budget 111 OV Bauerbach Budget 112 OV Büchig Budget 113 OV Diedelsheim Budget 114 OV Dürrenbüchig Budget 115 OV Gölshausen Budget 116 OV Neibsheim Budget 117 OV Rinklingen Budget 118 OV Ruit Budget 119 OV Sprantal
<u>Teilhaushalt 14</u>	<u>Innere Revision</u> Budget 140 Innere Revision
<u>Teilhaushalt 20</u>	<u>Kämmereiamt</u> Budget 200 Kämmereiamt
<u>Teilhaushalt 23</u>	<u>Wirtschaftsförderung und Liegenschaften</u> Budget 230 Wirtschaftsförderung/Liegenschaften
<u>Teilhaushalt 30</u>	<u>Ordnungsamt</u> Budget 300 Ordnungsamt
<u>Teilhaushalt 40</u>	<u>Dezernat II / Bildung und Kultur</u> Budget 40100 Dez. II/Erziehung Budget 40110 Schulische Angelegenheiten Budget 40110GS Grundschulen der Ortsteile Budget 40111 Johann-Peter-Hebelschule Budget 40112 Schillerschule Budget 40114 Max-Planck-Realschule Budget 40115 Melanchthongymnasium Budget 40116 Edith-Stein-Gymnasium Budget 40117 Pestalozzischule Budget 40120 Sport/Vereinsförderung Budget 40130 Kulturelle Veranstaltungen Budget 402 VHS/Tourismus/Kultur Budget 403 Stadtgeschichte/Museen
<u>Teilhaushalt EMA</u>	<u>Europäische Melanchthonakademie</u> Budget EMA Europäische Melanchthonakademie
<u>Teilhaushalt 60</u>	<u>Technik und Umwelt</u> Budget 601 Bauverwaltung Budget 602 Gebäudemanagement/Hochbau Budget 603 Tiefbau Budget Abfallbeseitigung Budget Erddeponien
<u>Teilhaushalt 61</u>	<u>Stadtentwicklung und Baurecht</u> Budget 610 Stadtentwicklung und Baurecht
<u>Teilhaushalt 70</u>	<u>Baubetriebshof</u> Budget 700 Baubetriebshof
<u>Teilhaushalt 83</u>	<u>Forstwirtschaft</u> Budget 830 Forstwirtschaft
<u>Teilhaushalt FINANZ</u>	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u> Budget FINANZ Allgemeine Finanzwirtschaft

6. Budgetabschluss 2019

a) Ausgabenbudget

Budget	Ansatz Aufwand (Plan)	+ Mittelübertragung - Sperre (aus 2018)	+/- Üpl. Aufwendung - Sperren - e.Deckung	- anteilige Personal-ausgaben	aktuelles Budget (2+3+4+5)	Gesamt-aufwand	Differenz (6 - 7)	Mittelübertragung/ - Sperre
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
111 OV Bauerbach	106.000,00	0,00	0,00	0,00	106.000,00	88.980,75	17.019,25	8.509,63
112 OV Büchig	116.300,00	0,00	0,00	-7.400,83	108.899,17	110.095,31	-1.196,14	0,00
113 OV Diedelsheim	140.400,00	5.795,36	0,00	-6.740,01	139.455,35	161.123,19	-21.667,84	0,00
114 OV Dürrenbüchig	69.400,00	0,00	5.900,00	-4.061,24	71.238,76	66.768,60	4.470,16	2.235,08
115 OV Gölshausen	101.700,00	0,00	0,00	-13.863,95	87.836,05	87.279,89	556,16	278,08
116 OV Neibsheim	143.800,00	0,00	2.360,00	-5.443,20	140.716,80	149.025,41	-8.308,61	-690,00
SHM 28105160/42710100	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	1.701,58	13.298,42	13.298,42
117 OV Rinklingen	118.500,00	0,00	6.562,50	-5.983,01	119.079,49	119.496,09	-416,60	0,00
118 OV Ruit	97.100,00	0,00	0,00	-6.749,56	90.350,44	98.384,36	-8.033,92	0,00
119 OV Sprantal	48.400,00	77,24	0,00	0,00	48.477,24	42.294,18	6.183,06	3.091,53
SN Personalausgaben	17.508.000,00	0,00	0,00	0,00	17.508.000,00	17.732.152,31	-224.152,31	0,00
insgesamt	18.464.600,00	5.872,60	14.822,50	-50.241,80	18.435.053,30	18.657.301,67	-222.248,37	27.412,74 -690,00

b) Zuschussbudget

Teilhaushalt	AUFWENDUNGEN						ERTRÄGE			ERGEBNIS + Überschuss - Fehlbetrag (7+10) EUR	Mittelüber- tragung/ - Sperre 2020 EUR
	Ansatz Aufwand (Plan) EUR	+ Mittel- übertragung/ - Sperre (aus 2018) EUR	+/- Üpl.Aufw. - Sperren - e.Deckung EUR	aktuelles Budget (2+3+4) EUR	Gesamt- aufwand EUR	Differenz -Minderaufw. + Mehraufwand (5-6) EUR	Ansatz (Plan) EUR	IST EUR	Differenz + Mehrertrag - Minderertrag (8-9) EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
BOB Büro des Oberbürgermeisters	94.820	0,00	0,00	94.820,00	100.681,74	-5.861,74	3.000	3.150,00	150,00	-5.711,74	0,00
10 Dezernat I / Hauptamt	1.302.470	0,00	0,00	1.302.470,00	1.352.894,33	-50.424,33	331.700	467.734,03	136.034,03	85.609,70	0,00
14 Rechnungsprüfungsamt	7.500	496,00	0,00	7.996,00	5.071,76	2.924,24	14.800	14.800,00	0,00	2.924,24	0,00
20 Kämmereiamt	912.460	0,00	0,00	912.460,00	909.195,91	3.264,09	1.630.800	1.903.795,95	272.995,95	276.260,04	0,00
23 Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	1.833.600	0,00	0,00	1.833.600,00	1.750.199,57	83.400,43	1.384.230	1.383.515,35	-714,65	82.685,78	0,00
30 Ordnungsamt	1.636.200	16.984,70	0,00	1.653.184,70	1.537.401,28	115.783,42	1.767.720	1.929.526,93	161.806,93	277.590,35	8.412,94
40 Dez. II / Bildung und Kultur	12.558.550	321.518,04	-2.521,48	12.877.546,56	11.963.794,53	913.752,03	5.663.780	5.965.559,77	301.779,77	1.215.531,80	642.774,95 -917,57
EMA Eur. Melanchthonakadem L251000EMA03 Audio-Guide	155.900 32.000	20.500,00 0,00	0,00 0,00	176.400,00 32.000,00	124.726,24 6.000,00	51.673,76 26.000,00	9.000 16.000	4.680,49 0,00	-4.319,51 -16.000,00	47.354,25 10.000,00	0,00 10.000,00
60 Technik und Umwelt	7.526.060	0,00	0,00	7.526.060,00	7.053.978,34	472.081,66	926.870	1.010.228,65	83.358,65	555.440,31	0,00
EZM vers.Einzelmaßnahmen	1.425.000	654.200,65	2.730,00	2.081.930,65	1.076.733,64	1.005.197,01	0	0,00	0,00	1.005.197,01	702.273,74
61 Stadtentwicklung und Baurecht	1.653.740	25.928,46	0,00	1.679.668,46	1.625.590,56	54.077,90	261.350	353.786,31	92.436,31	146.514,21	0,00
70 Baubetriebshof	519.500	0,00	0,00	519.500,00	275.269,11	244.230,89	2.586.810	2.263.166,03	-323.643,97	-79.413,08	0,00
83 Forstwirtschaft	377.320	0,00	0,00	377.320,00	303.847,22	73.472,78	651.700	786.543,62	134.843,62	208.316,40	0,00
FIN Allgemeine Finanzwirtschaft	24.302.320	0,00	0,00	24.302.320,00	24.283.802,62	18.517,38	31.520	46.616,86	15.096,86	33.614,24	0,00
insgesamt	54.337.440	1.039.627,85	208,52	55.377.276,37	52.369.186,85	3.008.089,52	15.279.280	16.133.103,99	853.823,99	3.861.913,51	1.363.461,63 -917,57

7. Sonderhaushaltsmittel (SHM) 2019

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.09.1990 beschlossen ab dem Haushaltsjahr 1991 allen Ortsteilen jährlich Sonderhaushaltsmittel zur freien Bewirtschaftung zu Verfügung zu stellen.

Nach dem aktuellen Beschluss in der Haushaltsklausur vom 26./27. Januar 2018 erhalten die Ortsverwaltungen im Rahmen ihrer Zuständigkeit Sonderhaushaltsmittel in Höhe von 10,00 EUR je Einwohner (Stichtag 30. Juni des Vorjahres), mindestens jedoch 4.500,00 EUR. Die nicht in Anspruch genommen Mittel werden in der Regel in das übernächste Haushaltsjahr übertragen.

Aus der nachfolgenden Darstellung sind das jeweilige Kontingent und die tatsächliche Inanspruchnahme ersichtlich.

Stadtteil	Mittelbereitstellung (Ansatz und Reste aus Vorjahren) - EUR -	Mittelabfluss 2019 - EUR -	Übertrag nach 2021 ff. - EUR -
Bauerbach	27.350,00	0,00	27.350,00
Büchig	51.060,00	49.995,49	1.064,51
Diedelsheim	73.500,00	67.887,86	5.612,14
Dürrenbüchig	23.094,67	22.500,00	594,67
Gölshausen	31.910,00	31.910,00	0,00
Neibsheim	36.500,00	30.000,00	6.500,00
Rinklingen	26.472,11	16.660,94	9.811,17
Ruit	30.380,00	27.747,16	2.632,84
Sprantal	11.280,00	0,00	11.280,00
Gesamt	311.546,78	246.701,45	64.845,33

8. Teil-Feststellungsbescheinigungen 2019

ITEOS

ITEOS AöR Postfach 30 03 22 70443 Stuttgart

Stadtverwaltung
Bretten
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

ITEOS Anstalt des öffentlichen Rechts
Krailenshaldenstraße 44
70469 Stuttgart

Ihr Ansprechpartner
Elke Mayer
Fon 0761 1300-31430
Fax 0761 1300-40101
Standort Freiburg
www.iteos.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
678

zuständig/E-Mail
Querschnitt@iteos.de

Datum
20.04.2020

Teil-Feststellungsbescheinigung nach § 11 Abs. 4 GemKVO bzw. § 11 Abs. 2 GemKVO - kameral für das Haushaltsjahr 2019

(anstelle der sachlichen und rechnerischen Feststellung nach § 11 Abs. 1 GemKVO bzw. § 10 Abs. 1
GemKVO - kameral)

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wir bestätigen, dass während des Haushaltsjahres 2019 die den automatisierten Anordnungs-
und Feststellungsverfahren zugrunde gelegten Daten mit gültigen Programmen ordnungs-
gemäß verarbeitet und gespeichert worden sind. Die Datenausgabe war vollständig und
richtig.

Die in Anspruch genommenen automatisierten Anordnungs- und Feststellungsverfahren sind:

- Gewereregister
- Immobilienmanagement SAP
- Ausländerwesen LaDiVA
- Ordnungswidrigkeiten owi21
- Personalmanagement und -abrechnung (dvv.Personal)
- Finanzbuchhaltung Kommunale Doppik für Kommunalverw./PS-CD/Kreditorenbuchh.
- Beitreibung/Vollstreckung (zentrale Lösung AVVISO)

- Gewerbesteuer
- Hundesteuerveranlagung
- Sonstige Einnahmen
- Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Gebühren)

Mit freundlichen Grüßen
ITEOS AöR

William Schmitt

Andreas Pelzner

Diese Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

ITEOS AöR, Krailenshaldenstraße 44, 70469 Stuttgart
Vorsitzender des Verwaltungsrats: OB Dr. Ulrich Fiedler
Vorstand: William Schmitt (Vorsitzender), Andreas Pelzner
Bankverbindung Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE66 6005 0101 0001 3627 85
BIC/SWIFT SOLADEST600



Melanchthon **Stadt Bretten**



Rechenschaftsbericht 2019 Stadt Bretten

BRETTEN

VII. Rechenschaftsbericht 2019

Nach § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Damit gehört der Rechenschaftsbericht wie der handelsrechtliche Lagebericht nicht zu den Bestandteilen des Jahresabschlusses, sondern steht eigenständig neben dem Jahresabschluss. Da er außerdem in § 110 Abs. 1 GemO keine Erwähnung findet, ist er kein formaler Bestandteil der Rechnungsprüfung. Dennoch darf er nicht im Widerspruch zum Jahresabschluss stehen und seine Angaben dürfen keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzlage der Kommune erwecken.

Der Rechenschaftsbericht der Stadt Bretten erläutert die tatsächliche Vermögens-, Schulden-, Ertrags-, und Finanzlage Brettens und berücksichtigt erkennbare Chancen und Risiken nach betriebs- und finanzwirtschaftlicher Sicht.

In seiner Funktion entspricht der Rechenschaftsbericht dem handelsrechtlichen Lagebericht. Inhaltlich gibt es jedoch Unterschiede, da Rechenschafts- und Lagebericht nicht die gleichen Bestandteile umfassen und hier kommunalspezifische Angaben enthalten sind.

Der Rechenschaftsbericht im NKHR unterscheidet sich vom bisherigen nach § 44 Abs. 3 GemHVO kameral. Nach dem neuen Recht (§ 54 GemHVO) beschränkt sich dieser auf die Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Kommune. Die im bisherigen Rechenschaftsbericht enthaltene Erläuterung von Einzelpositionen der Jahresrechnung ist nun entsprechend dem Handelsrecht im Anhang darzustellen.

1. Die Stadt Bretten in Zahlen

Einwohnerzahlen	1980	2000	2017	2018	2019
Kernstadt Bretten	11.184	13.585	14.291	14.494	14.519
Bauerbach	1.096	1.192	1.292	1.282	1.293
Büchig	1.158	1.428	1.473	1.446	1.448
Diedelsheim	3.010	3.255	3.633	3.663	3.689
Dürrenbüchig	394	568	583	582	576
Gölshausen	1.322	1.710	1.840	1.924	1.966
Neibsheim	1.430	1.798	1.845	1.820	1.799
Rinklingen	1.559	1.920	2.259	2.292	2.268
Ruit	1.310	1.420	1.506	1.532	1.518
Sprantal	332	409	412	416	417
Gesamt	22.795	27.285	29.134	29.451	29.493

Bevölkerungsdichte Personen / ha	3,2	3,8	4,1	4,1	4,1
Gemarkungsfläche in ha	7.113	7.112	7.112	7.112	7.112

Ausländeranteil in %	2.713 11,9	3.772 13,8	5.641 19,4	5.966 20,3	6.486 22,0
--------------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Tabelle 34 Einwohnerzahlen

Wirtschaft	2017	2018	2019
Anzahl der Gewerbebetriebe	2.375	2.397	2.423
Arbeitslosenquote	3,5%	3,4%	3,6%
Steuerkraftsumme			
in EUR	38,4 Mio.	41,2 Mio.	45,2 Mio.
je Einwohner in EUR	1.319,29	1.397,46	1.534,89
Verschuldung			
in EUR	16,0 Mio.	14,3 Mio.	13,0 Mio.
je Einwohner in EUR	550,28	486,82	440,98

Tabelle 35 Wirtschaftszahlen

2. Haushalt- und Finanzwirtschaft

Nachfolgend wird die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2019 in zusammengefasster Form dargestellt. Die weiteren Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2019 zu entnehmen.

2.1 Ertragslage

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes gingen die Prognosen im Ergebnishaushalt von einem knappen Überschuss in Höhe von 215.000 EUR aus. Im nachfolgenden Haushaltsvollzug erwiesen sich diese Kalkulationen als zu optimistisch. Letztendlich zeigte der Rechnungsabschluss eine Unterdeckung von 4,455 Mio. EUR auf. Diese negativen Entwicklungen rühren weitgehend von den Einbußen bei dem Gewerbesteueraufkommen her. Während hier ein Ertrag von 22,0 Mio. EUR erwartet wurde, flossen nur 13,76 Mio. EUR (-8,24 Mio. EUR) in die Stadtkasse. Ebenso blieben die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer mit 17,41 Mio. EUR um 0,35 Mio. EUR unter dem Ansatz.

Eine weitere Verschlechterung konnte abgewendet werden, da auf der Aufwandseite Minderbelastungen eingetreten sind. Nennenswerte Einsparungen ergaben sich bei den Sach- und Dienstleistungen (-1,35 Mio. EUR), der abzuführenden Gewerbesteuerumlage (-1,17 Mio. EUR) und den Betriebskostenzuschüsse an die Kindergartenträger (-0,32 Mio. EUR). Dagegen erhöhten sich die Abschreibungen um 0,66 Mio. EUR auf jetzt 6,24 Mio. EUR.

Das Sonderergebnis (außerordentliche Ergebnis) schloss wiederum mit einem leichten Überschuss in Höhe von 19.155,22 EUR ab. Daraus resultiert ein Gesamtergebnis von -4.435.857,17 EUR.

Gesamtergebnisrechnung	Plan 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Abweichungen + / - EUR
Ordentliche Erträge	80.314.000,00	73.565.011,54	- 6.748.988,46
Ordentliche Aufwendungen	80.099.000,00	78.020.023,93	- 2.078.976,07
= Ordentliches Ergebnis	215.000,00	- 4.455.012,39	- 4.670.012,39
Sonderergebnis	0,00	19.155,22	+ 19.155,22
Gesamtergebnis	215.000,00	- 4.435.857,17	- 4.650.857,17

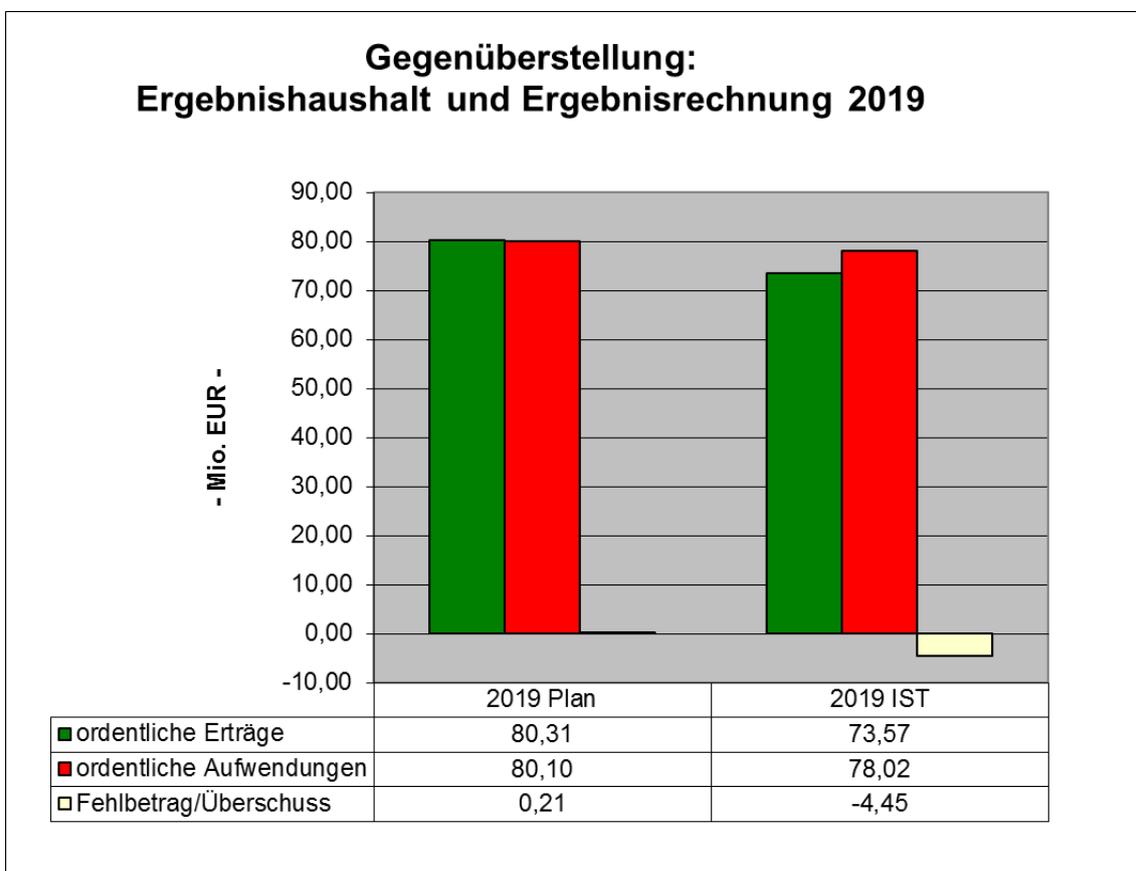


Abbildung 2 Gegenüberstellung: EHH und ERGHHG²

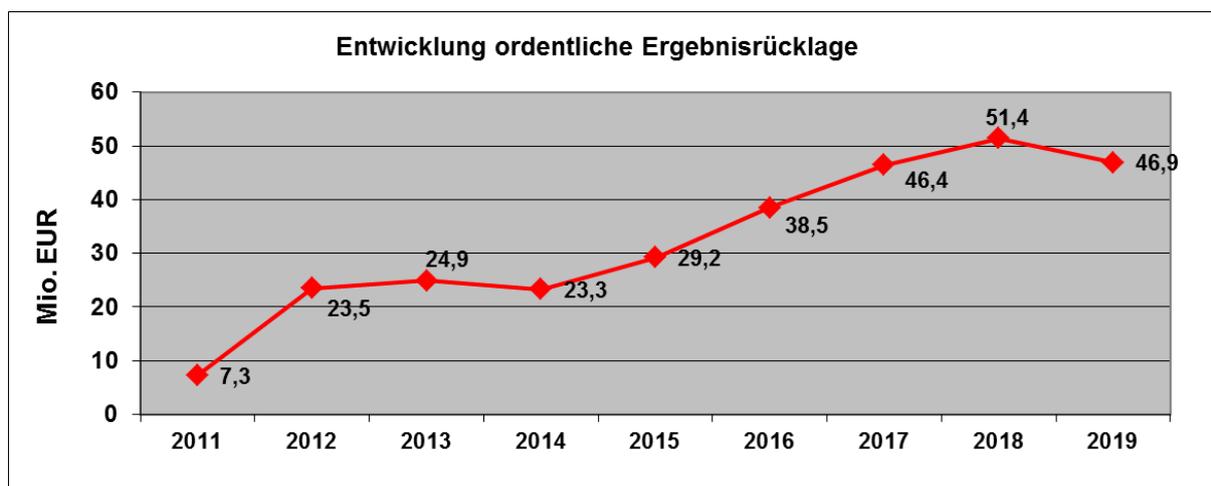
² Die Abkürzungen EHH und ERGHHG stehen für den Ergebnishaushalt und Ergebnishaushaltsrechnung. Anstelle des Begriffs Ergebnishaushaltsrechnung wird häufig der Begriff Ergebnisrechnung verwendet.

2.1.1 Haushaltsausgleich

Der Haushaltsausgleich ist nach § 24 GemHVO erreicht, wenn die angefallenen Aufwendungen vollständig durch die eingenommenen Erträge gedeckt sind. Diese gesetzliche Vorgabe ist beim Jahresabschluss 2019 auf der ersten Stufe nicht erreicht.

Der erforderliche Ausgleich kann aber auf der zweiten Stufe vollständig abgebildet werden, in dem der gut ausgestatteten Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses die benötigten Mittel entnommen wurden.

Nach dieser Entnahme weist die Ergebnismrücklage immer noch einen Bestand von 46.895.386,69 EUR auf. Der nachfolgenden Grafik ist die Entwicklung dieser Rücklagen von 2011 bis 2019 zu entnehmen.



Parallel dazu werden die Sonderergebnisse aus den außerordentlichen Erträge und Aufwendungen in einer separaten Rücklage transparent gemacht und fortgeschrieben. Der dortige Bestand erhöhte sich zum 31.12.2019 auf nunmehr 507.766,06 EUR.

tabellarische Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen						
--	--	--	--	--	--	--

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer	3.927.719,35	3.939.636,48	4.048.254,88	4.096.404,16	4.078.001,06	4.239.161,82
Gewerbsteuer	17.364.259,46	20.060.782,74	20.259.104,07	25.416.500,65	24.422.365,65	13.755.366,38
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.513.650,38	13.966.054,20	14.418.552,19	16.113.460,03	16.458.604,67	17.412.586,33
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.329.061,87	1.840.501,68	1.897.564,14	2.358.193,17	3.297.129,72	3.739.036,60
Vergnügungs- und Hundesteuer	726.639,15	1.032.735,91	1.136.145,79	1.135.969,90	1.298.687,72	1.153.198,16
Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen Große Kreisstadt	2.798.603,80	10.444.178,10	13.071.407,10	12.112.228,60	13.475.872,40	12.586.397,30
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.100.578,00	1.116.799,00	1.161.985,00	1.198.498,50	1.233.266,00	1.276.859,00
Steuerkraftsumme	43.671.431,00	33.359.925,00	28.624.236,00	38.436.330,00	41.157.548,00	45.203.212,00
Steuerkraftsumme pro Kopf	1.535,67	1.160,30	988,51	1.319,29	1.397,49	1.532,68

Tabelle 36 Entwicklung der Steuereinnahmen

2.2 Finanzlage

Die finanzielle Lage der Stadt wird in der Finanzrechnung abgebildet und ergibt sich aus dem Zahlungsmittelsaldo der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit, der Finanzierungstätigkeit und aus den haushaltsunwirksamen liquiden Vorgängen. Insgesamt hat sich der Zahlungsmittelbestand 2019 wie folgt entwickelt:

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		2018	2019
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	3.325.590,70	3.513.660,15
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	9.053.086,00	-648.516,13
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	-7.375.451,68	-7.661.904,17
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	-527.476,44	-601.882,88
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-962.088,43	5.750.672,14
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	3.513.660,15	352.029,11
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾	8.404.213,48	2.505.832,00
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	11.917.873,63	2.857.861,11
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-9.031.407,89	-6.329.213,92
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	1.700.000,00	3.814.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	303.068,02	203.340,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	4.889.533,76	545.987,19
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (periodische Abgrenzungen)	-764.712,52	-885.595,54
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	4.124.821,24	-339.608,35
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.215.915,00	1.302.140,00

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

³⁾ Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

⁴⁾ entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

⁵⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

⁶⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Tabelle 37 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Infolge des negativen Abschlusses im Ergebnishaushalt und des Verzichts auf Darlehensaufnahmen im Finanzhaushalt baute sich der Liquiditätsstatus zum 31.12.2019 gegenüber dem Vorjahr um 9,06 Mio. EUR auf 2,86 Mio. EUR ab.

Zur Finanzierung der Mittelübertragungen und der periodischen Abgrenzungen müssen die Ermächtigungsübertragungen auf der Einzahlungsseite und die disponiblen Kreditermächtigungen aus 2018 und 2019 heran gezogen werden. Dennoch ergibt sich daraus zum Jahresende rein rechnerisch ein Liquiditätsdefizit von rd. 340.000 EUR. Da aber erfahrungsgemäß bei den investiven Mittelübertragungen kein vollständiger Mittelabfluss erfolgt, ist das fiktive Defizit nicht essenziell. Frei verfügbare Kassenmittel sind allerdings nicht mehr vorhanden.

2.3 Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenslage der Kommune spiegelt sich in der Vermögensrechnung / Bilanz wieder. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und die Zusammensetzung des städtischen Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel (Basiskapital, Sonderposten, Verbindlichkeiten). Aus den nachfolgenden Übersichten sind die bilanziellen Veränderungen 2018/2019 auf der Vermögens- und Kapitalseite ersichtlich.

Aktiva	Bilanz 2018	Bilanz 2019	Abweichung
	TEUR	TEUR	+ / - TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	314	304	- 10
Sachvermögen	168.933	170.713	+ 1.780
Finanzvermögen	36.252	27.475	- 8.777
Abgrenzungsposten	6.782	7.263	+ 481
Bilanzsumme	212.281	205.755	- 6.526

Das Bilanzvolumen verkürzte sich zum 31. Dezember 2019 um 6,526 Mio. EUR auf jetzt 205,755 Mio. EUR.

Auf der Aktivseite weitete sich das Sachvermögen in Folge der getätigten Investitionen zwar um 1,78 Mio. EUR auf 170,713 Mio. EUR aus. Dagegen verminderte sich das Finanzvermögen durch den kräftigen Liquiditätsabfluss um 8,777 Mio. EUR auf 27,475 Mio. EUR.

Passiva	Bilanz 2018	Bilanz 2019	Abweichung
	TEUR	TEUR	+/- TEUR
Eigenkapital	150.511	146.075	- 4.436
Sonderposten	41.645	40.109	- 1.536
Rückstellungen	263	263	0
Verbindlichkeiten	16.750	16.104	- 646
Abgrenzungsposten	3.112	3.204	+ 92
Bilanzsumme	212.281	205.755	- 6.526

Durch den eingetretenen Fehlbetrag im Ergebnishaushalt reduzierte sich das Eigenkapital um 4,44 Mio. EUR auf nunmehr 146,08 Mio. EUR. Gleichzeitig gingen auch die passivierten Sonderposten aus Investitionszuweisungen auf 40,11 Mio. zurück. Die gesamten Verbindlichkeiten verminderten sich um 0,65 Mio. EUR auf 16,10 Mio. EUR.

An passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus noch aufzulösenden Grabplatzgebühren stehen zum 31.12.2019 noch 3,20 Mio. EUR zu Buche.

2.4 Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sind fundamental zur Beurteilung der Leistungstätigkeit, der geordneten Haushaltswirtschaft und der Sicherstellung stetiger Aufgabenerfüllung von Kommunalhaushalten. Diese sind analytisch aus der Ertrags- und Finanzlage sowie aus der Bilanz zu entwickeln. Weiterhin sind sie für den interkommunalen Vergleich notwendig. Die verbindliche Darstellung der vorgegebenen Kennzahlen im Rechenschaftsbericht ergibt sich inzwischen aus § 54 Abs. 2 Nr. 6 der GmHVO und ist nachfolgend abgebildet.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	7.899.190	4.919.956	-4.455.012	-2.461.000	6.432.300	2.487.300
Betrag je Einwohner	€/EW	271	167	-151	-83	218	84
Aufwandsdeckungsgrad	%	110,84%	106,38%	94,29%	96,89%	108,40%	103,12%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	36.737.003	37.139.374	27.788.757	31.186.000	40.723.000	37.361.000
Betrag je Einwohner	€/EW	1.261	1.261	942	1.056	1.377	1.262
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	50,41%	48,16%	35,62%	39,42%	53,18%	46,80%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	28.837.813	32.219.417	32.243.769	33.647.000	34.290.700	34.873.700
Betrag je Einwohner	€/EW	990	1.094	1.093	1.139	1.160	1.178
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	39,57%	41,78%	41,33%	42,53%	44,78%	43,68%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	4.941	11.338	19.155	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	7.904.130	4.931.294	-4.435.857	-2.461.000	6.432.300	2.487.300
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	11.457.888	9.053.086	-648.516	1.242.000	10.107.300	6.162.300
Betrag je Einwohner	€/EW	393	307	-22	42	342	208
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.839.005	1.694.515	1.331.373	1.033.000	976.000	976.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	9.618.883	7.358.571	-1.979.889	209.000	9.131.300	5.186.300
Betrag je Einwohner	€/EW	330	250	-67	7	309	175
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	1.164.272	1.215.915	1.302.140	1.396.249	1.435.577	1.438.030
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	3.325.591	3.513.660	352.029	2.292.000	3.103.000	3.103.000
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	145.579.336	150.510.630	146.074.773			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	98.671.620	98.671.620	98.671.620			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	69,39%	70,90%	70,99%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	30,61%	29,10%	29,01%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	108,25%	108,33%	103,52%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	16.031.835	14.337.321	13.005.948			
Betrag je Einwohner	€/EW	550	487	441			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-3.054.519	-1.694.515	-1.331.373	6.412.000	-976.000	2.582.200

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ vgl. Zeile 9 in Tabelle "Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss"

Tabelle 38 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Die Kennzahlen der Stadt Bretten haben sich in den letzten Jahren verstetigt, erfüllen die gesetzlichen Vorgaben und bestätigen trotz den verschlechterten Rahmenbedingungen eine weiterhin geordnete Finanzlage. Hervorzuheben ist die Entwicklung der Eigenkapitalquote, welche inzwischen auf 70,99 % angewachsen ist.

3. Entwicklung der Verschuldung

Sowohl die Verwaltung als auch der Gemeinderat haben sich bereits in 2010 das strategische Ziel gesetzt, im Rahmen der angestrebten Haushaltskonsolidierung dem Schuldenabbau eine hohe Priorität einzuräumen.

Seit dem Jahr 2011 wird dieses Ziel konsequent verfolgt und die Verschuldung der Stadt kontinuierlich vermindert.

Die in 2019 geleisteten Darlehenstilgungen bezifferten sich auf 1,33 Mio. EUR, so dass sich die kommunale Verschuldung zum 31. Dezember 2019 weiter auf 13.005.947,69 EUR verminderte.

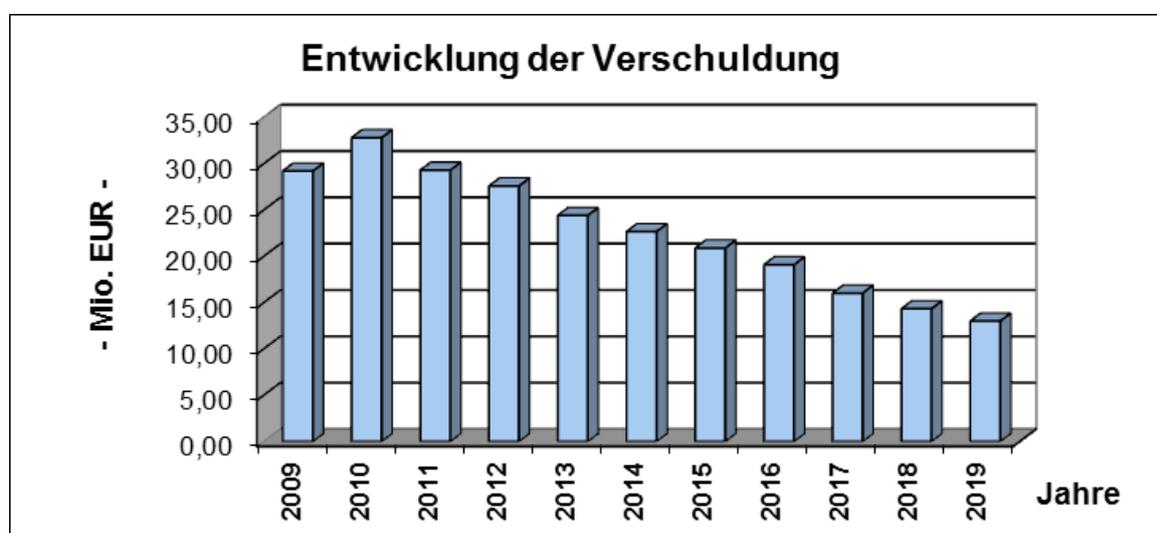


Abbildung 3 Entwicklung der Verschuldung

Dieser Schuldenstand kommt einer Pro-Kopf-Verschuldung von 440,98 EUR gleich und hat damit gegenüber 2018 um 45,84 EUR abgenommen. Der Landesschnitt bei vergleichbaren kreisangehörigen Gemeinden der Städtegruppe B (20.000 bis 50.000 Einwohner) liegt zum 31.12.2019 bei 405,00 EUR pro Einwohner. Der Durchschnitt aller Gemeinden in Baden-Württemberg beträgt aktuell 538,00 EUR pro Einwohner.

Vermögens- und Kapitalentwicklung

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Bilanzvolumen	193.638.582,45	200.654.246,67	205.529.615,93	209.791.134,11	212.280.692,50	205.755.276,64
Basiskapital	99.186.200,21	99.186.200,21	98.671.620,22	98.671.620,22	98.671.620,22	98.671.620,22
Darlehensaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung	1.746.722,20	1.776.147,63	1.806.888,65	3.054.519,45	1.694.514,76	1.331.372,87
Schulden	22.669.391,05	20.893.243,42	19.086.354,77	16.031.835,32	14.337.320,56	13.005.947,69
pro Kopf	797,15	726,70	659,13	550,28	486,82	440,98
Rücklagen Überschüsse ordentliches Ergebnis	23.251.414,19	29.235.944,38	38.531.253,12	46.430.442,68	51.350.399,08	46.895.386,69
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf der Ergebnisrechnung	-4.364.840,18	8.874.344,57	13.411.369,26	11.457.887,77	9.053.086,00	-648.516,13
Bauinvestitionen	3.824.473,31	5.896.055,94	5.050.814,95	5.655.975,77	4.837.468,13	4.565.619,67

Tabelle 39 Vermögens- und Kapitalentwicklung

4. Ziele und Strategien

Mit der Umstellung auf das Neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2011 verfolgt die Stadt einen klaren Kurs zur Konsolidierung des städtischen Finanzen, welcher durch einen kontinuierlichen Schuldenabbau geprägt ist. Im Zeitraum bis 2019 ist es eindrucksvoll gelungen, die Verschuldung um beachtliche 19,8 Mio. EUR auf nunmehr 13,0 Mio. EUR zu reduzieren.

Bei der Verfolgung dieser Zielsetzung waren dennoch Spielräume vorhanden, um substanzerhaltende und zukunftsweisende Investitionen realisieren zu können. Im Fokus steht dabei insbesondere das Stadtentwicklungskonzept (ISEK). Das Konzept wurde unter Einbeziehung der gesamten Bevölkerung und mit externer Unterstützung einschl. Moderation ausgearbeitet und am 15. November 2016 vom Gemeinderat u.a. mit 14 priorisierten Maßnahmen (Sofortmaßnahmen) verabschiedet. Die beschlossenen Inhalte bestimmen die künftige Stadtentwicklung und fungieren als Handlungsleitfaden für die strategische Ausrichtung, sowohl der Verwaltung als auch der Kommunalpolitik.

Daneben hat die Stadt Bretten den Weg zur „Digitalen Zukunftskommune“ gestartet. In Zusammenarbeit mit dem gt-Service des Gemeindetages Baden-Württemberg fand am 24. September 2018 eine verwaltungsinterne Auftaktveranstaltung statt. Dieser folgte am 6. Oktober 2018 die „Zukunftskonferenz Digitalisierung“, zu der neben dem Gemeinderat, Vertretern von Handel und Gewerbe sowie interessierte Bürger geladen waren. Die auf den gewonnen Grundlagen und Erkenntnissen ausgearbeitete kommunale Digitalisierungsstrategie beschloss der Gemeinderat am 26. Februar 2019 in einer öffentlichen Sitzung.

Mit der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes ist inzwischen ein weiteres zukunftsweisendes Projekt angelaufen. Inhaltlich geht es dabei um die Entwicklung eines integrierten Gesamtverkehrskonzeptes, da sich als wesentlicher Baustein der Stadtentwicklungsplanung mit allen Sparten des Verkehrs gleichermaßen auseinandersetzt und deren Vernetzung untereinander berücksichtigt. Die dafür notwendigen Planungsleistungen wurden durch den Gemeinderat am 26. März 2019 bereits vergeben.

Ein relevanter Baustein für die künftige Stadtentwicklung stellt die Bewerbung der Stadt um einen Gartenschau dar. Den Beschluss zur Durchführung eines solchen Projektes fasste der Gemeinderat am 21. Mai 2019. Die offizielle Gartenschaubewerbung für die Jahre 2031-2035 wurde am 18. Dezember 2019 abgegeben. Mit der Entscheidung wird im Herbst 2020 gerechnet. Die Ziele der Gartenschau fokussieren darauf, nachhaltig ökologische und klimawirksame Grünflächen zu schaffen, welche zu spürbaren Attraktivitätsstärkungen in den Bereichen Tourismus, Freizeit und Erholung führen.

5. Risiken und Prognosen

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2020 zeichnete sich bereits ab, dass es zu keiner Fortsetzung der Haushaltskonsolidierung kommen kann. Die ersten Anzeichen einer wirtschaftlichen Rezession prophezeiten abflachende Steuereinnahmen und ansteigende Ausgaben. Daraus folgernd müssen künftige Investitionen zumindest anteilig über Fremdkapital finanziert werden.

Mit dem zusätzlichen Ausbruch der weltweiten Corona-Pandemie war eine finanzielle Schiefelage unvermeidbar. Die Verwaltung reagierte sofort auf diese Situation und erließ am 31. März 2020 eine Haushaltsverfügung. Zur strukturellen Krisenbewältigung beschloss der Gemeinderat darüber hinaus am 28. Juli 2020 partielle Haushaltssperren.

Zur Entlastung der Kommunen haben der Bund und das Land Baden-Württemberg Finanzhilfen zugesagt und dafür einen Kommunalen Stabilitäts- und Zukunftspakt am 20. Juli 2020 verabschiedet. Damit sollen zumindest anteilig die Gewerbesteuer- und Gebührenauffälle neben den angefallenen Pandemiekosten kompensiert werden. Der genaue Umfang dieser finanziellen Unterstützung bedarf noch der endgültigen Festlegung.

Auf Grund dieser Entwicklungen und den damit verbundenen künftigen Risiken breiten sich sichtbare Schatten auf die Haushaltsplanung 2021 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2024 aus. Die angekündigte Sondersteuerschätzung im September 2020 wird aller Voraussicht nach weiteren Aufschluss bringen. Es ist davon auszugehen, dass sich die finanziellen Spielräume weiter einengen, die Haushaltsausgleiche erschweren und Darlehnsneuaufnahmen unumgänglich werden.

Bretten, 12. August 2020



Wolfgang Pux
Stadtkämmerer